




**CLIMBING
MEETS MUSIC**

adidas
**ROCK
STARS**

24.09.2016

PORSCHE-ARENA // STUTTGART

adidas-rockstars.com

MEDIA GUIDE 2016

1. GRUSSWORT

Liebe Medienvertreter,

Herzlich Willkommen in Stuttgart zu adidas ROCKSTARS 2016! Wir freuen uns, Sie zur sechsten Auflage unseres IFSC Master Events in der wunderschönen Porsche-Arena, einer der modernsten Sportarenen Europas, begrüßen zu dürfen.

In diesem Jahr treten **70 Weltklasseathleten aus 21 Nationen** an, darunter mehrfache Boulder Weltmeister, die Top Platzierten des Boulder World Cups 2016, die Führenden des Lead World Cups 2016, der amtierende Boulder Europameister, sowie der dreifache Kletterweltmeister Combined (Boulder/Lead/Speed). Sie können sich also auf einen erstklassigen und spannenden Wettkampf freuen. Spektakuläre Action in der Vertikalen ist garantiert.

Als wir die Idee zu adidas ROCKSTARS entwickelten, erzählte uns nahezu jeder Athlet, dass sich die besten Wettkämpfe durch eine tolle Atmosphäre und gute Musik auszeichnen. Das bestärkte uns in unserem Ansatz, ‚Rock Climbing‘ und ‚Rock Music‘ live auf einer Bühne miteinander zu kombinieren. In diesem Jahr werden die Punkrockband **Orange but Green**, der **Beatbox-Europameister Robeat** und die **DJs Chainsaw und Sungod** das Finale begleiten.

Doch nicht nur die Boulderelite steht an diesem Wochenende im Rampenlicht. 130 talentierte und aufstrebende **Amateurkletterer aus 18 verschiedenen Nationen** haben sich für den „GORE-TEX® Be a Rockstar“ Contest angemeldet, um sich eine Wildcard für den Profiwettkampf zu sichern. Sechs von ihnen stehen am Samstagnachmittag beim „Build your Boulder“ Finale gemeinsam mit Klettergrößen wie **David Lama und Mayan Smith-Gobat** auf der ganz großen Bühne.

Mit diesem adidas ROCKSTARS Media Guide möchten wir Sie mit allen wichtigen Hintergrundinformationen versorgen, die Sie für Ihre Berichterstattung benötigen. Zögern Sie nicht, uns anzusprechen, wenn Sie Interviewtermine mit Vertretern der Organisation oder mit bestimmten Athleten vereinbaren möchten.

Herzliche Grüße



Sonja Guldner-Hamel
adidas ROCKSTARS Media Director

INHALT //

1.	Grusswort	02
2.	Allgemeine Informationen Presse	04
3.	Programm	07
4.	adidas ROCKSTARS	08
4.1	Allgemeine Informationen	08
4.2	Preisgeld	12
4.3	Teilnehmende Nationen	12
4.4	Reglement	12
4.5	Jurypräsident/ Head Referee	15
4.6	Top Männer & Frauen	16
4.6.1	Resultate der vergangenen Jahre	16
4.6.2	adidas ROCKSTARS Finalisten 2011 - 15	18
4.6.3	Startliste Profiles // Herren	20
4.6.4	Startliste Profiles // Damen	34
5.	GORE-TEX® Be a Rockstar Amateurwettbewerb	46
6.	adidas ROCKSTARS Boulderwände	48
7.	Routenbauer	50
8.	Music Acts	54
9.	Porsche-Arena	56
10.	Glossar	58
11.	Partner	60

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN FÜR DIE PRESSE //////////////////////////////////////

Akkreditierung Journalisten und Fotografen

Die Akkreditierung für alle Journalisten befindet sich im Pressezentrum in der Porsche-Arena (Mehrzweckraum/ Eingang rechts neben dem Restaurant „Grandls“).

Pressezentrum

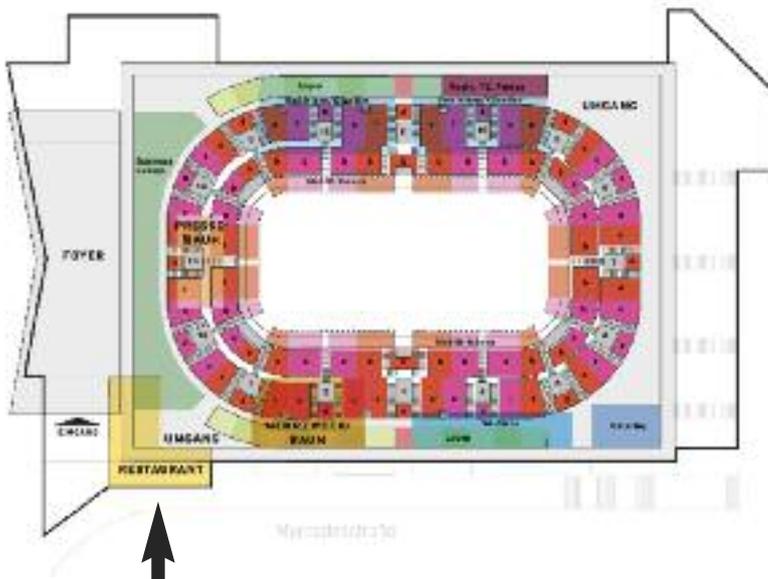
In unserem Pressezentrum haben Sie während des Events kostenlosen Internetzugang. Hier erhalten Sie vor und nach dem Wettkampf auch die jeweiligen Start- und Ergebnislisten sowie Bildmaterial unserer Eventfotografen.

Öffnungszeiten

Freitag 09h00 – 22h00
Samstag 10h00 – 23h00

Lageplan und Adresse

Porsche-Arena
Mercedesstraße 69
70372 Stuttgart
Germany



Eingang über Mercedesstraße (siehe Pfeil).
Das Pressezentrum befindet sich im Bereich des Mehrzweckraums.



Pressekontakt adidas ROCKSTARS

Media Director

Sonja Güldner-Hamel

Planet Talk GmbH

Spinnereiinsel 3A

83059 Kolbermoor

Germany

Tel.: +49 8031 354 65-12

Fax: +49 8031 354 65-10

Mobil: +49 170 275 0510

Email: sonja.hamel@planettalk.de

TV Distribution

Mike Wenigmann

quattro media

Wolfgang-Wagner-Straße 9d

85625 Glonn

Germany

Tel.: +49 8093 572-64

Fax: +49 8093 572-29

Mobil: +49 171 817 7808

Email: mike.wenigmann@4msports.com

Ansprechpartner im Pressezentrum

Presse-Akkreditierung/ Empfang

Christoph Werner

Mobil: +49 162 283 8997 (23.-24.09.16)

Lejana Burkhardt

Mobil: +49 152 0739 2406 (23.-24.09.16)

Webmaster/ Live Ticker/

Livestream Embed Code

Fabian Rennack

Mobil: +49 176 3499 3332

Email: fabian@fabrikatur.de

Photo Syndication

Michael Baierl

Mobil: +49 157 5460 1717

Email: xomiphotography@googlemail.com

Pressekontakt adidas

PR Manager Outdoor Global
Lena Hackforth
adidas AG
World of Sports
Adi-Dassler-Straße 1
D-91074 Herzogenaurach
Germany

Tel. +49 9132 84-4380
Mobil: +49 160 884 4380
Email: lena.hackforth@adidas.com

PR Manager Outdoor Market Central
Kristina Stadtmeyer
adidas AG
Market Central
Adi-Dassler-Platz 1-2
D-91074 Herzogenaurach
Germany

Tel. +49 9132 84-4397
Mobil: +49 160 884 4397
Email: kristina.stadtmeyer@adidas.com

Bei adidas-Anfragen, die keinen Eventbezug haben, wenden Sie sich bitte direkt an Lena Hackforth und Kristina Stadtmeyer

Hoch auflösendes Bildmaterial

Fotos in Druckqualität von unseren Eventfotografen Elias Holz knecht, Christian Waldegger und Bert Willer erhalten Sie kostenfrei im Pressezentrum (Photo Syndication/ Michael Baierl) oder über unsere Downloadplattform:

Downloadplattform: <http://rockstars.planet-talk.net/>
Benutzer: adidasROCKSTARS
Passwort: media2016

Bitte erwähnen Sie den jeweiligen Fotografen im Photo Credit und schicken Sie nach Veröffentlichung ein Belegexemplar oder den Link zum Online-Bericht für unsere Dokumentation an:

Sonja Güldner-Hamel

Planet Talk GmbH
Spinnereiinsel 3A
83059 Kolbermoor
Germany
Email: sonja.hamel@planettalk.de

Aktuelle Informationen rund um adidas ROCKSTARS und den GORE-TEX® Be a Rockstar Amateurwettbewerb sind auf folgenden Websites/ Social Networks zu finden:

- **Website** (<http://www.adidas-rockstars.com/>)
- **Live Results/ Live Score** (<http://rockstars.rawmotion.com>)
- **Facebook** (<https://www.facebook.com/adidasrockstars>),
- **Twitter** (@adidasrockstars) und
- **Instagram** (@adidasROCKSTARS)

Das adidas ROCKSTARS Finale wird live im Internet auf www.eversport.tv und www.adidas-rockstars.com/live übertragen. Der Livestream kann auch auf anderen Webseiten eingebettet werden. Ergebnislisten und Zwischenstände lassen sich während des Events via PC, iPad oder Smartphone auf der Live Score Site (s.o.) abrufen.

3. PROGRAMM //////////////////////////////////////

Freitag, 23. September 2016

- 09h00 Hallenöffnung
- 09h30 – 12h30 **Qualifikation adidas ROCKSTARS Profi-Wettbewerb**
- 12h30 – 16h00 Akkreditierung GORE-TEX® Be a Rockstar Amateurwettbewerb
- 15h30 – 22h00 GORE-TEX® Be a Rockstar Jam Session mit bigFM DJ P.
- 22h00 – 22h05 Vergabe der Wildcards für das adidas ROCKSTARS Halbfinale

Samstag, 24. September 2016

- 10h00 Hallenöffnung
- 11h00 – 13h30 **Semifinale adidas ROCKSTARS**
- 13h30 – 14h30 Filmvorführung Outdoor

- 14h45 – 15h00 **Präsentation Finalisten GORE-TEX® Be a Rockstar**
- 15h00 – 16h00 **Build Your Boulder/ GORE-TEX® Be a Rockstar**
- 16h00 – 16h30 Taping Workshop mit Prof. Dr. Volker Schöffl (Arzt der deutschen Sportkletternationalmannschaft)
„Warm Up fürs Klettern“ mit Dicki Korb und Patrick Matros,
Kraft Factory (Autoren von „Gimme Kraft!“)
- 16h30 – 17h20 **Finale GORE-TEX® Be a Rockstar**
- 17h20 – 17h30 Siegerehrung GORE-TEX® Be a Rockstar

- 17h45 – 18h15 Filmvorführung „A Song for Tomorrow“
- 18h30 – 19h00 Final „The Climb“ contest – VR Climbing
- 19h15 – 19h45 **Live Konzert Orange but Green**
- 19h45 – 20h15 Warm-up DJ Battle und Robeat

- ab 20h15 Internet Livestream auf adidas-rockstars.com/live

- 20h15 – 20h30 **Intro adidas ROCKSTARS Finale/ Athletenpräsentation**
- 20h35 – 22h20 **adidas ROCKSTARS Finale mit Orange but Green und Robeat**
- 22h20 – 23h00 **adidas ROCKSTARS Super Finale**
- 23h00 – 23h15 **Siegerehrung**

- 23h15 bigFM After Party im Palm Beach mit DJ P.

4. ADIDAS ROCKSTARS //

4.1 Allgemeine Informationen

adidas ROCKSTARS in der Porsche-Arena in Stuttgart ist ein hochkarätiger IFSC Master Event für die besten Boulderer der Welt, der Spitzensport mit Livemusik verbindet und den Kletterwettkampf in eine spannende Rock Show verwandelt. Bouldern ist das Klettern ohne Seil in Absprunghöhe. Koordinativ, akrobatisch und athletisch ist es sicher die anspruchsvollste Disziplin im Sportklettern. Bei einem Boulder-Wettkampf geht es darum, kurze vorgegebene Kletterprobleme mit möglichst wenig Fehlversuchen in einer bestimmten Zeit zu meistern. Sieger ist, wer die meisten Topbegehungen mit den wenigsten Versuchen vorweisen kann.

Climbing meets music

Jeder Mensch hat schon mal erfahren, welche motivierende Kraft Musik auf Körper und Geist ausübt. Musik kann binnen Sekunden Emotionen auslösen, eine bekannte Melodie zum Mitsingen einladen und der richtige Takt zum Klatschen animieren. **Musik treibt uns an und macht emotionale Momente unvergesslich.** Nicht umsonst benennen viele Boulderer ihre Routen nach Songs, die sie während eines Projektes hören.

Musik ist auch wesentlicher Bestandteil eines guten Sportevents, denn sie rückt die Helden ins rechte Licht, unterhält die Zuschauer und unterstützt beim Aufbau eines Spannungsbogens. **Mitreißende Musik und gute Stimmung spornen Athleten zu Höchstleistungen an.** Genau aus diesem Grund kombiniert adidas ROCKSTARS Spitzensport und Livemusik zu einer energiegeladenen Bühnenshow. Angeheizt von der Punkrockband Orange but Green, dem Beatbox-Europameister Roboeat und den DJs Chainsaw und Sungod zeigen die besten Kletterer der Welt zu starker Musik, was sie drauf haben.

Invitational Competition

Insgesamt **70 Top-Athleten aus über 20 Nationen** werden zu adidas ROCKSTARS eingeladen, darunter die Top Damen und Herren der IFSC Weltrangliste, die Top 3 des Europäischen Youth Cups, nationale Meister und die Sieger kontinentaler Meisterschaften. Je 20 Herren und Damen können sich am Freitag für das Halbfinale am Samstagvormittag qualifizieren. Gebouldert wird in der Qualifikation je vier und im Halbfinale je fünf Minuten an vier verschiedenen Bouldern.

Die Top 6 Damen und Herren kommen ins Finale am Samstagabend. Hier klettern sie zunächst nacheinander an zwei verschiedenen Bouldern. Die besten drei Damen und Herren aus dieser Runde kämpfen an einem weiteren Boulderproblem um den **Einzug ins Superfinale**. Dort treten die Top 2 an dem sogenannten „Superboulder“ gegeneinander an, der speziell für den Event entworfen wurde. **Sie klettern jeweils zeitgleich nebeneinander.**



ander eine identische Route und sind dabei nur durch einen Sichtschutz voneinander getrennt. Im Superfinale reicht es allerdings nicht, den Top-Griff drei Sekunden lang zu halten. Die Athleten müssen wie beim Bouldern in freier Natur, mit beiden Beinen oben auf dem Boulderblock stehen und zusätzlich einen Buzzer auslösen, der im Falle eines Wimpernschlagfinals über den Sieg entscheidet. Bei diesem spannenden Duell kommt es nicht nur auf die eigenen Fähigkeiten, sondern auch auf gute Nerven an. Die beiden Superfinalisten können sich zwar nicht sehen, doch der Beat der Livemusik und die Reaktionen der Zuschauer lassen erahnen, was sich auf der anderen Seite abspielt. Wer zuerst aufrecht auf dem Superboulder steht, kann sich als adidas ROCKSTAR 2016 feiern lassen und über ein Preisgeld in Höhe von 4.000 Euro freuen.

Weltklassefeld am Start

adidas ROCKSTARS findet dieses Jahr eine Woche nach der Kletter-WM in Paris statt. Der eine oder andere Athlet wird also noch eine Rechnung offen haben. Die Startliste liest sich wie das **Who's Who des Bouldersports**: Mit dabei sind unter anderem die beiden Titelverteidiger, die erst 18-jährige Megan Mascarenas (USA), die 2015 sowohl die Qualifikation als auch das Semifinale gewann und sich im Superfinale mit einem unvergesslichen Toe Hook gegen die mehrfache Weltcupgesamtsiegerin Akiyo Noguchi aus Japan durchsetzte, sowie der dreifache adidas ROCKSTAR und dreifache Weltmeister Combined (L/S/B) Sean McColl (CAN). Sie treten an gegen die Top-Platzierten des diesjährigen Boulder World Cups, Miho Nonaka (JPN), Mélissa Le Nevé (FRA), Kokoro Fujii (JPN), Alexey Rubtsov (RUS) und Jongwon Chon (KOR), der den Boulder Weltcup 2015 gewann. Zum Favoritenkreis zählen außerdem der amtierende Europameister Jan Hojer (GER) sowie die derzeit Führenden im Lead World Cup, die erst 17-jährige Janja Garnbret (SLO), die letztes Jahr den dritten Platz belegte, und ihr Teamkollege Domen Škofic (SLO). Die Britin Shauna Coxsey, die dieses Jahr den Gesamtweltcup vorzeitig gewann und von der Queen zum Member of the Order of the British Empire ernannt wurde, musste sich nach dem Weltcupfinale in München leider einer Schulteroperation unterziehen und wird adidas ROCKSTARS nur aus dem Zuschauerraum verfolgen können. Allerdings lässt sie es sich nicht nehmen, live dabei zu sein.

Rundum-Service für die Athleten

Service to the Athlete ist eine Kernphilosophie von adidas. So wird in diesem Jahr ein ganzer Bus nach Paris geschickt, um die Athleten direkt von der WM abzuholen und nach Stuttgart zu shuttlen. „Für uns steht der Athlet immer im Mittelpunkt“, sagt Axel Burkhardt, Director Global Sports Marketing adidas Outdoor. „Nur wenn sich Sportler wohlfühlen, können sie

über sich selbst hinauswachsen. Daher haben wir hinter der Bühne eine Athlete Lounge aufgebaut, in der sich die Teilnehmer vor und nach dem Wettbewerb entspannen und sich von **Masseuren, Physiotherapeuten und Sportmedizinern** in unserem adidas Reload Center behandeln lassen können. Je besser sie sich fühlen, desto besser ist ihre Leistung und das macht den Wettkampf spannender für uns alle.“

Sportklettern boomt!

Klettern hat sich in den letzten Jahren nicht zuletzt durch die zahlreichen Kletterhallen zu einem echten Breitensport entwickelt: Immer mehr Sportler zieht es in die Vertikale – sowohl indoor als auch outdoor – und der Trend ist ungebrochen. Und das aus gutem Grund. Nicht nur der Körper kann dabei seine 656 Muskeln nahezu vollständig belasten. Auch der Geist ist gefordert. Vor allem die Zielgruppe der Hallenkletterer wächst rasant. Laut der International Federation of Sport Climbing (IFSC) gibt es in 140 Ländern der Welt Kletterhallen. Allein in Deutschland existieren rund 350 öffentlich zugängliche Hallen. **Mittlerweile klettern weltweit über 35 Millionen Menschen, in Deutschland etwa 500.000.** Allein von den über eine Million Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins (DAV) geben 25 Prozent an, dass sie regelmäßig indoor klettern. Auch viele Frauen zieht der Sport an. **Rund 40 Prozent der deutschen Kletterer sind weiblich.** Das ist nicht verwunderlich, denn in diesem Sport geht es nicht nur um Kraft, sondern auch um Körperbeherrschung und Athletik. Vieles spielt sich im Kopf ab.

Wettkampfbouldern

Klettern hat sich zu einem **internationalen Spitzensport** entwickelt und rückt immer weiter ins Rampenlicht – spätestens seit dem Beschluss des IOC fünf neue Sportarten, darunter Klettern, in das Programm der Olympischen Sommerspiele 2020 in Tokyo aufzunehmen.

Offizielle Wettkämpfe finden in drei Disziplinen statt: **Schwierigkeits- bzw. Lead-Klettern, Bouldern und Speedklettern.** Bouldern wird häufig als Maximalkraft-Disziplin bezeichnet. Die Schwierigkeiten der einzelnen „Probleme“ – so nennt man die geschraubten Boulder – liegen je nach Art (Athletik oder Technik) im Bouldergrad 7c bis 8a+ und können mit harten Einzelstellen aus Seilkletterrouten im 10. und 11. Grad verglichen werden. Bei einem Boulder-Wettkampf geht es darum, in mehreren Durchgängen (Qualifikation, Halbfinale, Finale) jeweils vier bis fünf kurze Kletterprobleme mit möglichst wenig Fehlversuchen zu meistern. Pro Boulder haben die Athleten jeweils vier bzw. fünf Minuten Zeit, je nach Durchgang. **Ein Boulder besteht durchschnittlich aus sechs bis acht Kletterbewegungen und ist maximal 4,5 Meter hoch, so dass ohne Seil geklettert werden kann.** Unter den Bouldern sind dicke Absprungmatten ausgelegt, um Stürze abzufangen und Fußverletzungen zu vermeiden. Der Athlet muss mit beiden Händen von markierten Startgriffen zu einem markierten Zielgriff, dem sogenannten Top, klettern und diesen sichtbar mit beiden Händen halten können. **Wer für die bewältigten oder „getoppten“ Boulder am wenigsten Versuche benötigt, gewinnt den Wettkampf.** Wenn ein Boulderproblem nicht bis zum Ende (Top) geklettert werden kann, kommt der Bonusgriff zum Tragen, eine Art „Trostpunkt“, wenn man eine im Vorfeld definierte „Bonuszone“ erreicht.

Für die Wertung ist zuerst ausschlaggebend, wer mehr Tops in weniger Versuchen erzielt hat. Erst dann werden die erreichten Bonusgriffe gewertet, bei denen ebenso die Anzahl der Versuche betrachtet wird.

Rk.	SB	Last Name	First Name	Nat.	Age	Qualification				Semi-Final				Final				BF			
						TK	T	AT	B	AB	TK	T	AT	B	AB	TK	T		AT	B	AB
1	#59	Wurm	Juliane	GER	20	1	4	4	4	4	0	4	3	4	4	1	3	4	4	4	1
2	#67	Dreier	Stavro	GER	20	2	4	4	4	4	0	3	3	4	4	2	3	4	3	3	
3	#68	Noguchi	Akiyo	JPN	24	4	4	7	4	7	0	4	7	4	7	0	4	4	0	0	

Hier ein Beispiel aus der Ergebnisliste: Juliane Wurm hat im Semifinale 4 Tops (T) erzielt und dafür 9 Versuche (AT) benötigt. Akiyo Noguchi hat für 4 Tops nur 7 Versuche gebraucht. Hätten beide gleich viele Boulder mit der gleichen Anzahl an Versuchen getoppt, hätte man auf die Bonuswertung geschaut – in diesem Fall würde Juliane Wurm vorne liegen, die für 4 erreichte Bonusgriffe (B) nur 6 Versuche (AB) benötigt hat.

Weltweite Resonanz

Neben den 3.500 Zuschauern in der Halle verfolgten letztes Jahr rund 20.000 Menschen in 75 Ländern den Livestream im Internet. Während des Events wurden 554.000 User über Facebook erreicht. Auch bei TV Sendern kam adidas ROCKSTARS sehr gut an. Die internationale TV-Berichterstattung stieg erneut um über 100 Prozent. „Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz der Fernsehsender“, sagt Axel Burkhardt, Director Global Sports Marketing adidas Outdoor. „Insgesamt 6.826 Ausstrahlungen, davon 3.486 Newsberichte in über 190 Ländern sprechen für sich. Unser halbstündiges adidas ROCKSTARS Sport-Highlight wurde weltweit 2.267 Mal ausgestrahlt und sogar drei Monate im Luft-hansa Inflight Entertainment Programme gezeigt.“



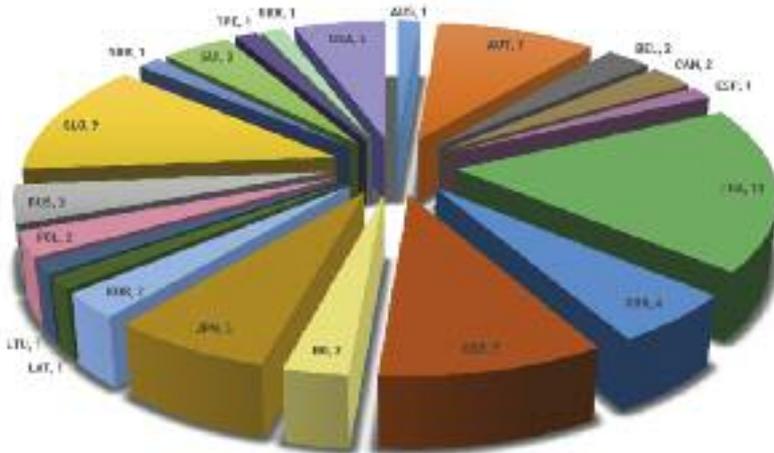
adidas ROCKSTARS ist nicht nur ein eigenständiger IFSC Master Event. In den vergangenen Jahren hat sich daraus eine ganze Serie von Qualifikationswettbewerben entwickelt. So gibt es beispielsweise nationale adidas ROCKSTARS Wettkämpfe in Asien, deren Gewinner zum globalen adidas ROCKSTARS Event nach Stuttgart eingeladen werden, sowie Ticket to Rockstars Grassroot Events für Amateure, die in Kletterhallen Deutschland, Österreich, der Schweiz und Korea stattfinden und bei denen man ein Wochenende im offiziellen adidas ROCKSTARS Athletenhotel, Seite an Seite mit den Stars, gewinnen kann.

4.2 Preisgeld

Das Preisgeld in Höhe von über 20.000 EUR teilt sich wie folgt auf:

1. Platz Damen/Herren: EUR 4,000
2. Platz Damen/Herren: EUR 3,000
3. Platz Damen/Herren: EUR 1,500
4. Platz Damen/Herren: EUR 1,000
5. Platz Damen/Herren: EUR 500
6. Platz Damen/Herren: EUR 250

4.3 Teilnehmende Nationen (21)



4.4 Reglement*

* Dies ist nur ein Auszug der wichtigsten Regeln. Das gesamte Regelwerk können Sie unter www.adidas-rockstars.com einsehen.

Allgemein

Der Boulderwettkampf „adidas ROCKSTARS“ besteht aus

- einer Qualifikationsrunde
- einer Halbfinalrunde
- einer Finalrunde
- und einem Superfinale

Jeder Boulder beinhaltet eine klar definierte Startposition, von der aus alle Versuche gestartet werden müssen.

- Diese Startposition besteht aus einer klar definierten Position für beide Hände und für einen oder beide Füße.
- Die Startposition ist für alle Boulderprobleme identisch markiert.

Jedes Boulderproblem ist mit einem Zonengriff, d.h. das Erreichen und Halten eines spezifischen Griffes, ausgestattet, welcher extra Punkte gibt, auch wenn der Boulder nicht durchgestiegen wird.

- Die genaue Position dieses Griffes entscheidet der Chefroutenbauer.
- Dieser Griff ist für alle Boulder deutlich anders markiert als die Startposition.
- Diese Markierung ist für jeden Boulder identisch.

Ein Boulderproblem gilt dann als durchgestiegen, wenn der Teilnehmer den definierten Topgriff mit beiden Händen für 3 Sekunden hält. Diese Position wird vom jeweiligen Boulder Referee mit einem „OK“ und dem Erheben einer grünen Karte signalisiert und bestätigt.

Ausrüstung

Athleten dürfen nur mit der folgenden Ausrüstung teilnehmen:

- Kletterschuhe
- Sporttop
- Sporthose
- Chalkbag (Magnesia in trockener oder flüssiger Form)

Boulderwand

Die Boulderwand ist unter folgenden Voraussetzungen zum Klettern freigegeben:

- Die Probleme werden vor dem ersten Durchgang vom jeweiligen Boulder Referee erklärt.
- Vom Teilnehmer dürfen alle in der Begrenzung des Boulders befindlichen Strukturen und Griffe verwendet werden, sofern diese nicht deutlich markiert und wegdefiniert sind.
- Schraubenlöcher in der Boulderwand sind als Griffe verboten, jedoch als Trittmöglichkeit erlaubt.
- Seitliche Begrenzungskanten der Boulderwand dürfen nicht zum Klettern benützt werden, wenn dies nicht ausdrücklich erlaubt wird.

Registrierung und Vorbereitung

Jeder Teilnehmer hat bereit zu sein, wenn er dazu aufgefordert wird, die Lounge oder den Transitbereich zu verlassen und den Wettkampfbereich zu betreten. Unzulässige Verzögerungen können zu einer Verwarnung führen. Jede weitere Verzögerung zieht eine Disqualifikation nach sich.

Ablauf

In der Qualifikation (40+x Herren und 30+x Damen sind zugelassen) und Halbfinalrunde (20 Herren, 20 Damen + 2 Wildcards) muss der Teilnehmer die vier Boulderprobleme in einer vorgeschriebenen Reihenfolge versuchen. Nach jedem Boulder erhält der Teilnehmer eine Erholungszeit (Rotationszeit) von 4 Minuten in der Qualifikation und von 5 Minuten in der Halbfinalrunde.

In der Finalrunde (6 Herren und 6 Damen) muss der Teilnehmer die Boulder ebenfalls in einer vorgeschriebenen Reihenfolge versuchen. Hier beträgt die Rotationszeit 4+ Minuten. Der Athletin/dem Athleten ist es erlaubt, mit dem Auslaufen der 4. Minute ihren/seinen letzten Versuch zu starten.

In der Finalrunde klettern die 6 Finalisten zuerst an zwei verschiedenen Bouldern. Die 3 besten Finalisten aus dieser Runde kämpfen an einem dritten Boulder um den Einzug ins Superfinale.

Beginn und Ende jeder Rotationszeit werden verkündet durch:

- ein klares akustisches Signal
- den Moderator
- das Starten der Stoppuhr

Im Superfinale treten die letzten 2 Finalisten (Herren und Damen getrennt) zeitgleich an einem Superboulder, an identisch geschraubten Routen, gegeneinander an. Wer die Route zuerst durchstiegen hat, gewinnt den Titel. Das Boulderproblem gilt dann als durchstiegen, wenn der Teilnehmer eine stehende Position auf dem Boulder erreicht und den auf dem Superboulder befestigten Buzzer gedrückt hat.

Bevor der Teilnehmer seinen ersten Versuch am Boulderproblem beginnt, müssen alle Griffe vom Boulder Referee oder seinem Assistenten gesäubert werden. Dem Wettkämpfer ist es auch erlaubt, auf Wunsch Griffe gereinigt zu bekommen, bevor er seinen nächsten Versuch durchführt. Es dürfen nur vom Organisator zur Verfügung gestellte Putzmaterialien verwendet werden. Der Kletterer darf auch selbst putzen.

Ein Versuch wird als gestartet und gezählt angesehen, sobald

- aus der definierten Startposition beide Füße den Boden verlassen haben.
- andere Griffe als die Startgriffe mit Händen oder Füßen berührt werden.

Der Versuch eines Wettkämpfers wird als beendet angesehen, wenn

- das Boulderproblem erfolgreich durchstiegen wurde.
- der Wettkämpfer den Boden mit einem Teil seines Körpers berührt.
- der Wettkämpfer in der Qualifikations- oder Halbfinalrunde die Versuche nicht vor Ende der Rotationszeit abgeschlossen hat.
- der Wettkämpfer nicht wie vom Boulder Referee demonstriert startet.
- der Wettkämpfer irgendeinen Teil der Wand, der nicht zum Bouldern erlaubt ist, benutzt.

Punktesystem

Nach jedem Boulderdurchgang werden die Wettkämpfer nach folgenden Hauptkriterien* in der angeführten Reihenfolge bewertet:

- Nach der Anzahl der erfolgreich durchgestiegenen Boulder.
- Nach der Anzahl der Versuche, um diese Boulder zu durchsteigen.
- Nach der Anzahl der Bonuspunkte.
- Nach der Anzahl der Versuche, um diese Zonenpunkte zu erreichen.

** Im Finale wird zusätzlich der jeweils höchste kontrolliert gehaltene Griff dokumentiert, als zusätzliches Kriterium für die Rangfolge.*

Sollten im Finale nach den ersten beiden Bouldern basierend auf den Hauptkriterien mehr als drei Wettkämpfer auf den ersten drei Plätzen liegen, kommen alle Athleten auf den ersten drei Plätzen eine Runde weiter.

Für den Fall, dass nach dem dritten Finalboulder basierend auf den Hauptkriterien mehr als zwei Wettkämpfer auf den ersten beiden Plätzen liegen, wird das zusätzliche Kriterium (höchster kontrolliert gehaltener Griff) angewendet, um die zwei Athleten zu selektieren, die ins Superfinale einziehen. Sollten die Wettkämpfer nach Anwendung des zusätzlichen Kriteriums immer noch gleich platziert sein, wird das sogenannte „Count-Back“-Verfahren zu vorhergehenden Runde(n) angewendet, um zu bestimmen, welche beiden Athleten ins Superfinale einziehen. Besteht dann immer noch Gleichstand, wird ein Stechen an einem weiteren, von den Routenbauern vorbereiteten Tie-Break Boulder durchgeführt. Hierfür gelten folgende Regeln:

- Jeder Wettkämpfer hat nur einen Versuch in derselben Reihenfolge wie im Finale.
- Es wird eine bestimmte Boulderzeit festgelegt.
- Dieser Boulderersuch muss innerhalb von 40 Sekunden gestartet werden.
- Wenn keiner das Top erreicht hat und weiterhin Gleichstand im Kampf um den ersten Platz besteht, wird ein weiterer Versuch durchgeführt, bis die Wettkämpfer separiert sind oder ein Maximum von 3 Versuchen erreicht wurde.

Sollte nach dem Tie-Break Boulder immer noch ein Gleichstand bestehen, entscheidet ein Münzwurf, welche/r Athlet/en ins Superfinale einzieht.

Sollten im Superfinale beide Finalisten gleichzeitig das Top erreichen, bleiben sie gleich platziert, werden als gleich stark angesehen und der Preis/das Preisgeld wird gleichmäßig aufgeteilt.

4.5 Jurypräsident/ Head Referee

adidas ROCKSTARS Jurypräsident Johannes Altner (GER) klettert seit seinem 12. Lebensjahr und hat in den letzten 33 Jahren seiner Kletterlaufbahn den Sport aus den unterschiedlichsten Perspektiven erlebt: als Wettkampfkletterer, als Routenbauer bei Wettkämpfen auf Landesebene, als Klettertrainer und Erlebnispädagoge und seit dem Jahr 2000 auch als Schiedsrichter. Seit 2005 ist Hannes bei internationalen Wettkämpfen im Einsatz, seit 2008 leitet er auch Weltcup-Events als Jurypräsident. Dabei machen ihm die Boulderwettkämpfe besonders viel Spaß, „weil in diesem hochprofessionellen Spitzensport noch immer eine sehr familiäre Atmosphäre herrscht. Hier treffen keine Gegner sondern Freunde aufeinander, die sich über alle kontinentalen Grenzen hinweg bestens verstehen.“ Sein Ziel als Head Referee ist es, den Athleten immer einen fairen, guten und angenehmen Wettkampf zu ermöglichen.

4.6 Top Männer & Frauen



BWC = Boulder World Cup
 LWC = Lead World Cup
 B = Bouldern
 L = Lead
 S = Speed

= Teilnehmende Athleten
adidas Rockstars 2016

Die IFSC (International Federation of Sport Climbing) veranstaltet jährlich eine Serie von 5 bis 7 World Cups in den drei Kletterdisziplinen Boulder, Lead und Speed. Die Weltcupplatzierungen werden in Punkte umgerechnet und am Ende eines Jahres wird in jeder Disziplin der Punktesieger als Gesamtweltcup Sieger gekürt. Die Weltmeisterschaft ist eine eigenständige Veranstaltung, die – ebenso wie die Europameisterschaft – nur alle zwei Jahre stattfindet. Im Gegensatz zum Weltcup Titel, der die Leistung über eine ganze Saison bewertet, entscheidet bei der WM die Tagesform. Man hat nur eine Chance, um sich eine Medaille zu sichern. Sonst heißt es zwei Jahre warten.

4.6.1 Resultate der vergangenen Jahre

Boulder World Cup Overall:

Herren	Gold	Silber	Bronze
2016	Tomoa Narasaki (JPN)	Kokoro Fujii (JPN)	Alexey Rubtsov (RUS)
2015	Jongwon Chon (KOR)	Jan Hojer (GER)	Adam Ondra (CZE)
2014	Jan Hojer (GER)	Dmitrii Sharafutdinov (RUS)	G. G. Mondet (FRA)

Damen	Gold	Silber	Bronze
2016	Shauna Coxsey (GBR)	Miho Nonaka (JPN)	Mélissa Le Nevé (FRA)
2015	Akiyo Noguchi (JPN)	Shauna Coxsey (GBR)	Anna Stöhr (AUT)
2014	Anna Stöhr (AUT)	Akiyo Noguchi (JPN)	Alex Puccio (USA)

Lead World Cup Overall:

Herren	Gold	Silber	Bronze
2015	Adam Ondra (CZE)	Gautier Supper (FRA)	Jakob Schubert (AUT)
2014	Jakob Schubert (AUT)	Sean McColl (CAN)	Adam Ondra (CZE)
2013	Sachi Amma (JPN)	Jakob Schubert (AUT)	Ramón J. Puigblanque (ESP)

Damen	Gold	Silber	Bronze
2015	Mina Markovič (SLO)	Jain Kim (KOR)	Jessica Pilz (AUT)
2014	Jain Kim (KOR)	Mina Markovič (SLO)	Magdalena Röck (AUT)
2013	Jain Kim (KOR)	Mina Markovič (SLO)	Momoka Oda (JPN)



Weltmeisterschaften (B):

Herren	Gold	Silber	Bronze
2014	Adam Ondra (CZE)	Jernej Kruder (SLO)	Jan Hojer (GER)
2012	Dmitrii Sharafutdinov (RUS)	Kilian Fischhuber (AUT)	Rustam Gelmanov (RUS)
2011	Dmitrii Sharafutdinov (RUS)	Adam Ondra (CZE)	Rustam Gelmanov (RUS)
2009	Alexey Rubtsov (RUS)	Rustam Gelmanov (RUS)	David Barrans (GBR)
2007	Dmitrii Sharafutdinov (RUS)	Martin Stranik (CZE)	Cédric Lachat (SUI)

Damen	Gold	Silber	Bronze
2014	Juliane Wurm (GER)	Alex Puccio (USA)	Akiyo Noguchi (JPN)
2012	Mélanie Sandoz (FRA)	Olga Iakovleva (RUS)	Anna Stöhr (AUT)
2011	Anna Stöhr (AUT)	Sasha DiGiulian (USA)	Juliane Wurm (GER)
2009	Yulia Abramchuck (RUS)	Olga Shalagina (UKR)	Anna Stöhr (AUT)
2007	Anna Stöhr (AUT)	Akiyo Noguchi (JPN)	Olga Bibik (RUS)

Europameisterschaften (B):

Herren	Gold	Silber	Bronze
2015	Jan Hojer (GER)	Adam Ondra (CZE)	Stefan Scarperi (ITA)
2013	Kilian Fischhuber (AUT)	Dmitrii Sharafutdinov (RUS)	Jakob Schubert (AUT)
2010	Cédric Lachat (SUI)	Adam Ondra (CZE)	Kilian Fischhuber (AUT)

Damen	Gold	Silber	Bronze
2015	Juliane Wurm (GER)	Anna Stöhr (AUT)	Katharina Sauerwein (AUT)
2013	Anna Stöhr (AUT)	Mina Markovič (SLO)	Mélanie Sandoz (FRA)
2010	Anna Stöhr (AUT)	Juliane Wurm (GER)	Olga Shalagina (UKR)

4.6 Top Männer & Frauen



BWC = Boulder World Cup
 LWC = Lead World Cup
 B = Bouldern
 L = Lead
 S = Speed

4.6.2 Die adidas ROCKSTARS Finalisten 2011-2015

= Teilnehmende Athleten adidas Rockstars 2016

adidas ROCKSTARS Stuttgart

2015		
	Damen	Herren
1	Megan Mascarenas (USA)	Sean McColl (CAN)
2	Akiyo Noguchi (JPN)	Rei Sugimoto (JPN)
3	Janja Garnbret (SLO)	Jernej Kruder (SLO)
4	Staša Gejo (SRB)	Alexey Rubtsov (RUS)
5	Miho Nonaka (JPN)	Jongwon Chon (KOR)
6	Julija Kruder (SLO)	Simon Unger (GER)

adidas ROCKSTARS Stuttgart

2014		
	Damen	Herren
1	Akiyo Noguchi (JPN)	Sean McColl (CAN)
2	Mina Markovič (SLO)	Jongwon Chon (KOR)
3	Petra Klingler (SUI)	Jernej Kruder (SLO)
4	Shauna Coxsey (GBR)	Rei Sugimoto (JPN)
5	Mélissa Le Nevé (FRA)	James Kassay (AUS)
6	Mathilde Becerra (FRA)	Rustam Gelmanov (RUS)

adidas ROCKSTARS Stuttgart

2013		
	Damen	Herren
1	Juliane Wurm (GER)	Jernej Kruder (SLO)
2	Shauna Coxsey (GBR)	Rustam Gelmanov (RUS)
3	Akiyo Noguchi (JPN)	Sean McColl (CAN)
4	Petra Klingler (SUI)	Gabriele Moroni (ITA)
5	Mina Markovič (SLO)	Dmitrii Sharafutdinov (RUS)
6	Alex Puccio (USA)	Jorg Verhoeven (NED)



adidas ROCKSTARS Stuttgart

2012		
	Damen	Herren
1	Alex Puccio (USA)	Sean McColl (CAN)
2	Akiyo Noguchi (JPN)	Jon Cardwell (USA)
3	Juliane Wurm (GER)	G. G. Mondet (FRA)
4	Therese Johansen (NOR)	Jan Hojer (GER)
5	Katharina Sauerwein (AUT)	Rustam Gelmanov (RUS)
6	Mina Leslie-Wujastyk (GBR)	Jérémy Bonder (FRA)

adidas ROCKSTARS Ötztal

2011		
	Damen	Herren
1	Anna Stöhr (AUT)	Dmitrii Sharafutdinov (RUS)
2	Alex Puccio (USA)	Kilian Fischhuber (AUT)
3	Anna Gallyamova (RUS)	Alexey Rubtsov (RUS)
4	Alex Johnson (USA)	Mykhaylo Shalagin (UKR)
5	Therese Johansen (NOR)	Stewart Watson (GBR)
6	Vera Zijlstra (NED)	Klemen Becan (SLO)

MALE Pro Athletes

BWC = Boulder World Cup
LWC = Lead World Cup
B = Bouldern
L = Lead
S = Speed

1 // Sean MCCOLL (CAN)



Nationality: Canadian	Hometown: North Vancouver
Date of Birth: 03 Septemper 1987	Climber since: 1997
adidas ROCKSTARS 2015: 1	BWC Overall 2016: 6
adidas ROCKSTARS 2014: 1	BWC Overall 2015: 8
adidas ROCKSTARS 2013: 3	BWC Overall 2014: 6

Personal Best:

6th World Cup Overall (B) 2016
 1st World Cup (L) Villars 2016
 3rd World Cup (B) Innsbruck 2016
 World Champion Combined (B, L, S) 2009, 2012, 2014

3 // Jernej KRUDER (SLO)



Nationality: Slovenian	Hometown: Škofja Vas
Date of Birth: 05 December 1990	Climber since: 1997
adidas ROCKSTARS 2015: 3	BWC Overall 2016: 10
adidas ROCKSTARS 2014: 3	BWC Overall 2015: 21
adidas ROCKSTARS 2013: 1	BWC Overall 2014: 8

Personal Best:

10th World Cup Overall (B) 2016
 8th World Cup (B) Kazo 2016
 1st Rockmaster (B) Arco 2014
 2nd World Championship (B) Munich 2014

4 // Alexey RUBTSOV (RUS)



Nationality: Russian	Hometown: Moscow
Date of Birth: 05 August 1988	Climber since: 2005
adidas ROCKSTARS 2015: 4	BWC Overall 2016: 3
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 14
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: 37

Personal Best:

3rd World Cup Overall (B) 2016
 1st World Cup (B) Meiringen 2016
 1st World Cup (B) Munich 2015
 World Champion (B) Qinghai 2009

MALE Pro Athletes



5 // Jongwon CHON (KOR)



Nationality: Korean	Hometown: Seoul
Date of Birth: 07 February 1996	Climber since: 2010
adidas ROCKSTARS 2015: 5	BWC Overall 2016: 4
adidas ROCKSTARS 2014: 2	BWC Overall 2015: 1
adidas ROCKSTARS 2013: 22	BWC Overall 2014: 9

Personal Best:

4th World Cup Overall (B) 2016
 1st World Cup (B) Innsbruck 2016
 3rd World Cup (B) Chongqing 2016
 World Youth Champion (B) Arco 2015

6 // Simon UNGER (GER)



Nationality: German	Hometown: Augsburg
Date of Birth: 04 November 1991	Climber since: 2004
adidas ROCKSTARS 2015: 6	BWC Overall 2016: -
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 35
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

3rd German Boulder Cup (B) Cologne 2016
 13th World Cup (B) Munich 2015
 3rd German National Overall (B) 2015
 2nd German Boulder Cup (B) Cologne 2015

7 // Guillaume GLAIRON MONDET (FRA)



Nationality: French	Hometown: Avon
Date of Birth: 10 December 1986	Climber since: 1996
adidas ROCKSTARS 2015: 7	BWC Overall 2016: -
adidas ROCKSTARS 2014: 24	BWC Overall 2015: 19
adidas ROCKSTARS 2013: 9	BWC Overall 2014: 3

Personal Best:

10th World Cup (B) Toronto 2015
 4th World Championship (B) Munich 2014
 2nd World Cup (B) Laval & Vail 2014
 1st World Cup (B) Toronto 2014

MALE Pro Athletes

BWC = Boulder World Cup
LWC = Lead World Cup
B = Bouldern
L = Lead
S = Speed

8 // Jan HOJER (GER)



Nationality: German	Hometown: Frechen
Date of Birth: 09 February 1992	Climber since: 2003
adidas ROCKSTARS 2015: 8	BWC Overall 2016: 9
adidas ROCKSTARS 2014: 27	BWC Overall 2015: 2
adidas ROCKSTARS 2013: 23	BWC Overall 2014: 1

Personal Best:

1st German Boulder Cup Overall (B) 2016
 2nd World Cup (B) Chongqing 2016
 1st World Cup (B) Vail 2015
 European Champion (B) Innsbruck 2015

10 // Jérémy BONDER (FRA)



Nationality: French	Hometown: Fontainebleau
Date of Birth: 15 July 1991	Climber since: 1999
adidas ROCKSTARS 2015: 10	BWC Overall 2016: 8
adidas ROCKSTARS 2014: 7	BWC Overall 2015: 10
adidas ROCKSTARS 2013: 12	BWC Overall 2014: 7

Personal Best:

8th World Cup Overall (B) 2016
 4th World Cup (B) Kazo 2016
 5th World Cup (B) Chongqing 2015
 French Champion (B) 2014, 2015

11 // Alexander AVERDUNK (GER)



Nationality: German	Hometown: Markt Schwaben
Date of Birth: 13 July 1997	Climber since: 2004
adidas ROCKSTARS 2015: 32	BWC Overall 2016: 32
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 32
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

2nd European Youth Cup (B) Soure 2016
 10th World Cup (B) Kazo 2016
 13th World Youth Championship (B) Arco 2015
 7th European Youth Championship (B) L'Argentière la Bessée 2015

MALE Pro Athletes



12 // Kipras BALTRUNAS (LTU)



Nationality: Lithuanian	Hometown: Vilnius
Date of Birth: 17 November 1992	Climber since: 2007
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 38
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: 47

Personal Best:

19th World Cup (B) Innsbruck 2016
 13th World Cup (B) Grindelwald 2014
 7th European Youth Cup 2011
 Lithuanian Champion (B) 2012, 2013, 2016

13 // Gholamali BARATZADEH (IRI)



Nationality: Iranian	Hometown: Tehran
Date of Birth: 21 September 1985	Climber since: 1999
adidas ROCKSTARS 2015: 14	BWC Overall 2016: 30
adidas ROCKSTARS 2014: 13	BWC Overall 2015: 18
adidas ROCKSTARS 2013: 17	BWC Overall 2014: 39

Personal Best:

11th World Cup (B) Navi Mumbai 2016
 7th Asian Continental Championship (B) 2015
 7th World Cup (B) Haiyang 2015
 Asian Continental Champion (B & L) Tehran 2013

14 // David BARRANS (GBR)



Nationality: British	Hometown: Keighley
Date of Birth: 22 August 1981	Climber since: 1988
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 28
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 41
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: 46

Personal Best:

12th World Cup (B) Innsbruck 2016
 16th World Cup (B) Meiringen 2016
 18th European Championship (B) Innsbruck 2015
 3rd World Championship (B) Qinghai 2009

MALE Pro Athletes

BWC = Boulder World Cup
LWC = Lead World Cup
B = Bouldern
L = Lead
S = Speed

15 // Benjamin BLASER (SUI)



Nationality: Swiss	Hometown: Ried
Date of Birth: 10 June 1990	Climber since: 2000
adidas ROCKSTARS 2015: 36	BWC Overall 2016: -
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 33
adidas ROCKSTARS 2013: 28	BWC Overall 2014: 62

Personal Best:

20th World Cup (B) Grindelwald 2014
 17th European Championship (B) Eindhoven 2013
 16th World Cup (B) Munich 2012
 11th World Cup (B) Vienna 2011

16 // Kentin BOULAY (FRA)



Nationality: French	Hometown: Les Ulis
Date of Birth: 16 Januar 1996	Climber since: 2004
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: -
adidas ROCKSTARS 2014: 15	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

3rd European Youth Championship (B) L'Argentière la Bessée 2015
 6th European Youth Championship (B) Arco 2014
 1st European Youth Cup (B) Laengenfeld 2014
 1st European Youth Cup (B) Laval 2013

17 // Thomas CALEYRON (FRA)



Nationality: French	Hometown: Marseille
Date of Birth: 19 April 1984	Climber since: 1997
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 35
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: 22

Personal Best:

8th World Cup (B) Innsbruck 2016
 1st Climbing Works International Festival (B) Sheffield 2014
 French Champion Overall (B) 2013
 9th World Championship Overall (B) 2013

MALE Pro Athletes



18 // Manuel CORNU (FRA)



Nationality: French	Hometown: Clamart
Date of Birth: 26 November 1993	Climber since: 1998
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 19
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 15
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

7th World Cup (B) Innsbruck 2016
 5th World Cup (B) Toronto 2015
 French Champion Overall (B) 2015
 3rd European Youth Cup (B) Grindelwald 2012

19 // Alfons DORNAUER (AUT)



Nationality: Austrian	Hometown: Finkenberg
Date of Birth: 15 November 1993	Climber since: 2001
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 36
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 41
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: 72

Personal Best:

23rd World Cup (B) Vail 2016
 17th World Cup (B) Navi Mumbai 2016
 18th World Cup (B) Toronto 2015
 23rd European Championship (B) Innsbruck 2015

20 // David FIRNENBURG (GER)



Nationality: German	Hometown: Hannover
Date of Birth: 28 May 1995	Climber since: 2001
adidas ROCKSTARS 2015: 18	BWC Overall 2016: 29
adidas ROCKSTARS 2014: 14	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

3rd German Lead Cup (L) Munich 2016
 European Youth Champion (B) Arco 2014
 1st European Youth Cup Overall (B) 2014
 1st European Youth Cup (B) L'Argentière la Bessée 2014

MALE Pro Athletes

BWC = Boulder World Cup
 LWC = Lead World Cup
 B = Bouldern
 L = Lead
 S = Speed

21 // Kokoro FUJII (JPN)



Nationality: Japanese	Hometown: Tokyo
Date of Birth: 30 November 1992	Climber since: 2014
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 2
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 7
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: 12

Personal Best:

2nd World Cup Overall (B) 2016
 1st World Cup (B) Vail 2016
 1st World Cup (B) Navi Mumbai 2016
 5th Rockmaster (B) Arco 2014

22 // Rustam GELMANOV (RUS)



Nationality: Russian	Hometown: Eindhoven
Date of Birth: 06 December 1987	Climber since: 2003
adidas ROCKSTARS 2015: 23	BWC Overall 2016: 5
adidas ROCKSTARS 2014: 6	BWC Overall 2015: 6
adidas ROCKSTARS 2013: 2	BWC Overall 2014: 4

Personal Best:

5th World Cup Overall (B) 2016
 1st World Cup (B) Kazo 2016
 2nd World Cup (B) Haiyang 2015
 3rd World Championship (B) Arco 2011, Paris 2012

23 // James KASSAY (AUS)



Nationality: Australian	Hometown: Berwick
Date of Birth: 24 February 1985	Climber since: 1995
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 41
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 23
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: 11

Personal Best:

Oceania Continental Champion (L) Sydney 2016
 14th World Cup (B) Kazo 2016
 4th World Cup (B) Chongqing 2014
 6th Rockmaster (B) Arco 2014

MALE Pro Athletes



24 // Alban LEVIER (FRA)



Nationality: French	Hometown: Grigny
Date of Birth: 28 June 1994	Climber since: 2005
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 11
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 5
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: 16

Personal Best:
 4th World Cup (B) Meiringen 2016
 1st World Cup (B) Toronto 2015
 3rd World Cup (B) Haiyang 2015
 3rd World Championship Combined 2014

25 // Mickael MAWEM (FRA)



Nationality: French	Hometown: Wentzwiller
Date of Birth: 03 August 1990	Climber since: 2002
adidas ROCKSTARS 2015: 13	BWC Overall 2016: 16
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 38
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: 62

Personal Best:
 9th World Cup (B) Innsbruck 2016
 7th World Cup (B) Meiringen 2016
 14th World Cup (B) Toronto 2015
 12th European Championship (B) Innsbruck 2015

26 // Andrzej MECHERZYŃSKI-WIKTOR (POL)



Nationality: Polish	Hometown: Warsaw
Date of Birth: 11 September 1984	Climber since: 1996
adidas ROCKSTARS 2015: 28	BWC Overall 2016: 47
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 12
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: 15

Personal Best:
 6th World Cup (B) Chongqing 2015
 8th World Cup (B) Toronto 2015
 1st Bloco Open Warsaw (B) 2015
 9th World Cup (B) Haiyang, Grindelwald 2014

MALE Pro Athletes



27 // Jules NICOULEAU BOURLES (FRA)



Nationality: French	Hometown: Rueil-Malmaison
Date of Birth: 24 December 1998	Climber since: 2006
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: -
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

3rd European Youth Cup (B) L'Argentière la Bessée 2016
 5th World Youth Championship (B) Arco 2015
 3rd European Youth Championship (B) L'Argentière la Bessée 2015
 3rd European Youth Championship (B) Grindelwald 2013

28 // Yoshiyuki OGATA (JPN)



Nationality: Japanese	Hometown: Yokohamashi Kanagawaku
Date of Birth: 04 February 1998	Climber since: 2009
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 17
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 38
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: 82

Personal Best:

4th World Cup (B) Vail 2016
 9th World Cup (B) Navi Mumbai 2016
 11th World Cup (B) Kazo 2016
 World Youth Champion (B) Arco 2015

29 // Baptiste OMETZ (SUI)



Nationality: Swiss	Hometown: Fully
Date of Birth: 15 September 1998	Climber since: 2008
adidas ROCKSTARS 2015: 25	BWC Overall 2016: 22
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 52
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

16th World Cup (B) Vail, Chongqing, Kazo 2016
 2nd European Youth Championship (B) L'Argentière la Bessée 2015
 2nd European Youth Cup (B) Laengenfeld 2015
 European Youth Champion (B) Arco 2014

MALE Pro Athletes



30 // Georg PARMA (AUT)



Nationality: Austrian	Hometown: Eichgraben
Date of Birth: 15 April 1997	Climber since: 2003
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: -
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

3rd European Youth Cup (B) Warsaw 2016
 2nd European Youth Cup (B) Graz 2016
 12th World Youth Championship (L) Arco 2015
 European Youth Champion (L) Edinburg 2014

31 // Anže PEHARC (SLO)



Nationality: Slovenian	Hometown: Tržič
Date of Birth: 29 July 1997	Climber since: 2006
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: -
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

European Youth Champion (B) L'Argentière la Bessée 2015
 3rd World Youth Championship (B) Arco 2015
 3rd European Youth Championship (B) Arco 2014
 World Youth Champion (B) Singapore 2012

32 // Urban PRIMOŽIČ (SLO)



Nationality: Slovenian	Hometown: Škofja Loka
Date of Birth: 1 July 1992	Climber since: 2001
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: -
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

5th World Cup (L) Villars 2016
 7th World Cup (L) Imst 2015
 9th World Cup (L) Kranj 2014
 5th Rockmaster (S) Arco 2014

MALE Pro Athletes

BWC = Boulder World Cup
 LWC = Lead World Cup
 B = Bouldern
 L = Lead
 S = Speed

33 // Alberto ROCASOLANO (ESP)



Nationality: Spanish	Hometown: Madrid
Date of Birth: 19 Oktober 1991	Climber since: 2007
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: -
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

35 // Rolands RUGENS (LAT)



Nationality: Latvia	Hometown: Riga
Date of Birth: 06 February 1992	Climber since: 2000
adidas ROCKSTARS 2015: 12	BWC Overall 2016: 14
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 48
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: 14

Personal Best:

4th World Cup (B) Innsbruck 2016
 6th World Cup (B) Kazo 2016
 14th European Championship (B) Innsbruck 2015
 9th World Cup (B) Vail, Chongqing 2014

36 // Dmitrii SHARAFUTDINOV (RUS)



Nationality: Russian	Hometown: Ekaterinburg
Date of Birth: 16 September 1986	Climber since: 1992
adidas ROCKSTARS 2015: 11	BWC Overall 2016: 12
adidas ROCKSTARS 2014: 11	BWC Overall 2015: 11
adidas ROCKSTARS 2013: 5	BWC Overall 2014: 2

Personal Best:

Russian Champion (B) 2016
 1st World Cup Overall (B) 2013
 World Champion (B) 2012, 2011, 2007
 1st adidas ROCKSTARS (B) Stuttgart 2011



37 // Domen ŠKOFIC (SLO)



Nationality: Slovenian	Hometown: Radovljica
Date of Birth: 11 April 1994	Climber since: 1999
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: -
adidas ROCKSTARS 2014: 23	BWC Overall 2015: 20
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: 58

Personal Best:

- 1st World Cup (L) Chamonix 2016
- 2nd World Cup (L) Wujiang 2015
- 1st World Cup (L) Puurs 2015
- 3rd World Cup (L) Imst 2015

38 // Tomoaki TAKATA (JPN)

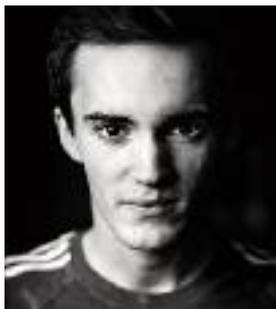


Nationality: Japanese	Hometown: Chiba
Date of Birth: 20 February 1995	Climber since: 2010
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 27
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: 36

Personal Best:

- 8th World Cup (B) Navi Mumbai 2016
- 17th World Cup (B) Kazo 2016
- 8th Asian Continental Championship (B) Ningbo 2015
- 2nd Asian Youth Championship (B) Surabaya 2013

39 // Loïc TIMMERMANS (BEL)



Nationality: Belgian	Hometown: Kraainem
Date of Birth: 08 April 1995	Climber since: 2000
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: -
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

- 10th World Cup (L) Briançon 2015
- 2nd World Youth Championship (B) Noumea 2014
- 7th Rockmaster (L) Arco 2014
- European Youth Champion (L) Edinburgh 2013

MALE Pro Athletes



BWC = Boulder World Cup
 LWC = Lead World Cup
 B = Bouldern
 L = Lead
 S = Speed

41 // Sergii TOPISHKO (UKR)



Nationality: Ukrainian	Hometown: Kiev
Date of Birth: 02 October 1988	Climber since: 1996
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 25
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 27
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

8th World Cup (B) Chongqing 2016
 4th World Cup (B) Munich 2015
 12th European Championship (B) Paris 2008
 6th Ukrainian Verticals (B) Kiev 2007

42 // Alexander Wurm (GER)



Nationality: German	Hometown: Cologne
Date of Birth: 11 May 1996	Climber since: 2007
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: -
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

8th World Youth Championship (B) Arco 2015
 3rd German Juniors Cup (B) Friedrichshafen 2015
 9th European Youth Cup (B) Laengenfeld 2015
 2nd German Juniors Cup (B) Hannover 2015



FEMALE Pro Athletes

BWC = Boulder World Cup
 LWC = Lead World Cup
 B = Bouldern
 L = Lead
 S = Speed

51 // Megan MASCARENAS (USA)



Nationality: American	Hometown: Colorado Springs
Date of Birth: 29 October 1997	Climber since: 2000
adidas ROCKSTARS 2015: 1	BWC Overall 2016: 7
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 5
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: 20

Personal Best:

1st World Cup (B) Vail 2016, 2015
 3rd World Cup (B) Meiringen 2016
 3rd World Cup (B) Munich 2015
 1st Yank n' Yard Adult Pro Open 2011

53 // Janja GARNBRET (SLO)



Nationality: Slovenian	Hometown: Šmartno pri Slovenj Gradcu
Date of Birth: 12 March 1999	Climber since: 2006
adidas ROCKSTARS 2015: 3	BWC Overall 2016: 17
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

1st World Cup (L) Villars, Chamonix 2016
 World Youth Champion (B & L) Arco 2015
 1st World Youth Cup Overall (L) 2015
 2nd World Cup (L) Chamonix 2015

54 // Staša GEJO (SRB)



Nationality: Serbian	Hometown: Niš
Date of Birth: 25 November 1997	Climber since: 2004
adidas ROCKSTARS 2015: 4	BWC Overall 2016: 18
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 24
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

1st European Youth Cup (B) Warsaw, Graz 2016
 World Junior Champion (B) Arco 2015
 European Youth Champion (B) L'Argentière la Bessée 2015
 5th World Cup (B) Munich 2015

FEMALE Pro Athletes



55 // Miho NONAKA (JPN)



Nationality: Japanese	Hometown: Tokyo
Date of Birth: 21 May 1997	Climber since: 2006
adidas ROCKSTARS 2015: 5	BWC Overall 2016: 2
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 3
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: 5

Personal Best:

2nd World Cup Overall (B) 2016
 Asian Youth Champion (B) Putrajaya 2015
 Asian Continental Champion (B) Ningbo 2015
 2nd World Youth Championship (B) Arco 2015

56 // Julija KRUDER (SLO)



Nationality: Slovenian	Hometown: Škofja Vas
Date of Birth: 19 November 1997	Climber since: 2002
adidas ROCKSTARS 2015: 6	BWC Overall 2016: 23
adidas ROCKSTARS 2014: 9	BWC Overall 2015: 11
adidas ROCKSTARS 2013: 16	BWC Overall 2014: 19

Personal Best:

10th World Cup (B) Vail, Toronto 2015
 6th World Youth Championship (B) Arco 2015, 2014
 3rd Rockmaster (B) Arco 2014
 2nd European Youth Cup (B) Laengenfeld 2014

57 // Sol SA (KOR)



Nationality: Korean	Hometown: Seoul
Date of Birth: 21 March 1994	Climber since: 2004
adidas ROCKSTARS 2015: 7	BWC Overall 2016: 10
adidas ROCKSTARS 2014: 7	BWC Overall 2015: 7
adidas ROCKSTARS 2013: 18	BWC Overall 2014: 14

Personal Best:

5th World Cup (B) Navi Mumbai 2016
 4th Asian Continental Championship (B) Ningbo 2015
 6th World Cup (B) Chongqing 2015
 7th Rockmaster (B) Arco 2014

FEMALE Pro Athletes

BWC = Boulder World Cup
 LWC = Lead World Cup
 B = Bouldern
 L = Lead
 S = Speed

58 // Petra KLINGLER (SUI)



Nationality: Swiss	Hometown: Bonstetten
Date of Birth: 14 February 1992	Climber since: 1997
adidas ROCKSTARS 2015: 8	BWC Overall 2016: 8
adidas ROCKSTARS 2014: 3	BWC Overall 2015: 4
adidas ROCKSTARS 2013: 4	BWC Overall 2014: 11

Personal Best:

8th World Cup Overall (B) 2016
 4th World Cup (B) Kazo 2016
 1st World Cup (B) Haiyang 2015
 3rd World Championship Combined (B, L, S) Paris 2012

59 // Karoline SINNHUBER (AUT)



Nationality: Austrian	Hometown: Innsbruck
Date of Birth: 22 May 1995	Climber since: 1999
adidas ROCKSTARS 2015: 9	BWC Overall 2016: 18
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 21
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: 61

Personal Best:

5th World Cup (B) Chongqing 2016
 11th World Cup (B) Munich 2015
 European Youth Champion (B) Grindelwald 2013
 2nd European Youth Cup Overall (B) 2011, 2012

60 // Shauna COXSEY (GBR)



Nationality: British	Hometown: Runcorn
Date of Birth: 27 January 1993	Climber since: 1997
adidas ROCKSTARS 2015: 10	BWC Overall 2016: 1
adidas ROCKSTARS 2014: 4	BWC Overall 2015: 2
adidas ROCKSTARS 2013: 2	BWC Overall 2014: 2

Personal Best:

1st World Cup Overall (B) 2016
 2nd World Cup Overall (B) 2015, 2014
 4th World Championship (B) Munich 2014
 4th World Cup Overall (B) 2013



61 // Maëlys AGRAPART (FRA)



Nationality: French	Hometown: Massy
Date of Birth: 13 August 1996	Climber since: 2008
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: -
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

- 18th European Youth Cup (L) Imst 2016
- 15th European Youth Cup (L) Mitterdorf 2015
- 11th European Youth Cup (L) Imst 2015
- 14th European Youth Cup (L) Dornbirn 2015

62 // Alma BESTVATER (GER)



Nationality: German	Hometown: Weimar
Date of Birth: 27 March 1996	Climber since: 2009
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: -
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

- 5th European Youth Championship (B) L'Argentière la Bessée 2015
- 2nd German Boulder Cup Overall (B) 2015
- 1st German Youth Boulder Cup Overall (B) 2015
- 12th World Youth Championship (B) Arco 2015

64 // Chloé CAULIER (BEL)



Nationality: Belgian	Hometown: Juries
Date of Birth: 18 November 1996	Climber since: 2005
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 16
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 20
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: 62

Personal Best:

- 6th World Cup (B) Kazo 2016
- 5th World Youth Championship (B) Arco 2015
- 3rd European Youth Cup (B) 2015
- Belgian Champion (B) since 2014

FEMALE Pro Athletes



65 // Leah CRANE (GBR)



Nationality: British	Hometown: Kendal
Date of Birth: 29 May 1989	Climber since: 1994
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 11
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 18
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

11th World Cup (B) Navi Mumbai, Meiringen 2016
 9th World Cup (B) Haiyang 2015
 14th World Cup (B) Vail 2013
 7th World Cup (B) Millau 2013

66 // Alizée DUFRAISSE (FRA)



Nationality: French	Hometown: Arbonne-la-Forêt
Date of Birth: 13 June 1987	Climber since: 1998
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 29
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

11th World Cup (L) Kranj 2014
 8th Rockmaster (L) Arco 2012
 8th World Cup (B) Munich 2011
 1st Rockmaster (B) Arco 2009

67 // Katarzyna EKWINSKA (POL)



Nationality: Polish	Hometown: Torun
Date of Birth: 29 May 1995	Climber since: 2008
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 60
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 35
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

15th World Cup (B) Chongqing 2015
 6th European Youth Championship (B) Arco 2014
 2nd European Youth Cup (B) L'Argentière la Bessée 2014
 3rd European Youth Cup (B) Laval 2013

FEMALE Pro Athletes



68 // Farnaz ESMAEILZADEH (IRI)



Nationality: Iranian	Hometown: Zanjan
Date of Birth: 29 April 1988	Climber since: 2001
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: -
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: 79

Personal Best:

4th Asian Continental Championship (S) Ningbo 2015
 7th World Cup (S) Central Saanich 2015
 6th World Cup (S) Mokpo 2013
 Asian Continental Champion (S) Tehran 2013

69 // Johanna FÄRBER (AUT)



Nationality: Austria	Hometown: Krumberg
Date of Birth: 1 March 1998	Climber since: 2005
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: -
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

2nd European Youth Championship (B) Laengenfeld 2016
 4th European Youth Cup (B) Graz, Warsaw 2016
 2nd European Youth Cup (B) Soure 2016
 4th World Youth Championship (B) Arco 2015

70 // Fanny GIBERT (FRA)



Nationality: French	Hometown: Clarensac
Date of Birth: 16 February 1993	Climber since: 2005
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 6
adidas ROCKSTARS 2014: 10	BWC Overall 2015: 8
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: 8

Personal Best:

6th World Cup Overall (B) 2016
 2nd World Cup (B) Munich 2015
 4th World Cup (B) Laval 2014
 2nd World Cup (B) Vail 2014

FEMALE Pro Athletes



71// Katja KADIĆ (SLO)



Nationality: Slovenian	Hometown: Ljubljana
Date of Birth: 14 June 1995	Climber since: 2003
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: -
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 27
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: 52

Personal Best:

6th World Cup (B) Munich 2015
 3rd European Youth Championship (B) Arco 2014
 5th Rockmaster (B) Arco 2014
 5th European Youth Cup (B) Laengenfeld 2014

72 // Lilli KIESGEN (GER)



Nationality: German	Hometown: Bad Vilbel
Date of Birth: 02 July 1996	Climber since: 2008
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 39
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

23th World Cup (B) Innsbruck 2016
 2nd German Boulder Cup Overall (B) 2015
 1st German Lead Cup Overall (L) 2015
 6th European Youth Cup (B) Laengenfeld 2015

73 // Hung Ying LEE (TPE)



Nationality: Chinese Taipei	Hometown: Taoyuan
Date of Birth: 14 August 1985	Climber since: 2004
adidas ROCKSTARS 2015: 11	BWC Overall 2016: 27
adidas ROCKSTARS 2014: 15	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: 20	BWC Overall 2014: 57

Personal Best:

10th World Cup (B) Navi Mumbai 2016
 5th Asian Continental Championship (B) Ningbo 2015
 6th Asian Continental Championship (L) Ningbo 2015
 11th World Cup (L) Mokpo 2012



74 // Mélissa LE NEVÉ (FRA)



Nationality: French	Hometown: Pessac
Date of Birth: 08 July 1989	Climber since: 2005
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 3
adidas ROCKSTARS 2014: 5	BWC Overall 2015: 10
adidas ROCKSTARS 2013: 8	BWC Overall 2014: 17

Personal Best:

3rd World Cup Overall (B) 2016
 2nd World Cup (B) Kazo, Meiringen 2016
 5th World Championship (B) Munich 2014
 2nd World Cup (B) Log-Dracomer 2013

75 // Mina MARKOVIČ (SLO)



Nationality: Slovenian	Hometown: Ptuj
Date of Birth: 23 November 1987	Climber since: 1998
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: -
adidas ROCKSTARS 2014: 2	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: 5	BWC Overall 2014: 16

Personal Best:

1st World Cup Overall (L) 2015, 2012, 2011
 European Champion (L) Chamonix 2015
 2nd World Cup Overall (L) 2014, 2013, 2010
 2nd World Championship (L) Gijon 2014

76 // Aya ONOE (JPN)



Nationality: Japanese	Hometown: Honcho-Kawaguchi
Date of Birth: 20 September 1995	Climber since: 2005
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 21
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 12
adidas ROCKSTARS 2013: 11	BWC Overall 2014: 13

Personal Best:

9th World Cup (B) Kazo 2016
 8th World Cup (L) Chamonix 2015
 4th World Cup (B) Chongqing 2015
 World Youth Champion (L) Noumea 2014

FEMALE Pro Athletes



77 // Jessica PILZ (AUT)



Nationality: Austrian	Hometown: Haag
Date of Birth: 22 November 1996	Climber since: 2005
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 25
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

4th World Cup (L) Villars 2016
 3rd World Cup Overall (L) 2015
 2nd World Youth Championship (L) Arco 2015
 2nd European Youth Championship (B) L'Argentière la Bessée 2015

79 // Mélanie SANDOZ (FRA)



Nationality: French	Hometown: Avon
Date of Birth: 06 February 1987	Climber since: 1999
adidas ROCKSTARS 2015: 13	BWC Overall 2016: 29
adidas ROCKSTARS 2014: 14	BWC Overall 2015: 35
adidas ROCKSTARS 2013: 21	BWC Overall 2014: 24

Personal Best:

13th World Championship (B) Munich 2015
 3rd European Championship (B) Eindhoven 2013
 6th World Cup (B) Munich 2013
 World Champion (B) Paris 2012

80 // Berit SCHWAIGER (AUT)



Nationality: Austrian	Hometown: Telfs
Date of Birth: 04 September 1994	Climber since: 2004
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 15
adidas ROCKSTARS 2014: 16	BWC Overall 2015: 13
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: 22

Personal Best:

9th World Cup (B) Vail 2016
 11th World Cup (B) Kazo 2016
 7th World Cup (B) Laval 2014
 2nd European Youth Cup (B) Laval 2013





FEMALE Pro Athletes

81 // Tjaša SLEMENŠEK (SLO)



Nationality: Slovenian	Hometown: Velenje
Date of Birth: 18 March 1999	Climber since: 2007
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 33
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

- 2nd European Youth Cup (B) Warsaw, Graz 2016
- 18th World Cup (B) Innsbruck 2016
- 4th European Youth Cup Overall (L) 2015
- 1st European Youth Cup (B) Laengenfeld 2015

82 // Franziska STERRER (AUT)



Nationality: Austrian	Hometown: Innsbruck
Date of Birth: 18 November 1998	Climber since: 2004
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 33
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: 53
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:

- 1st European Youth Cup (B) Soure 2016
- 23rd World Cup (B) Munich 2015
- 2nd European Youth Championship (B) L'Argentière la Bessée 2015
- European Youth Champion (B) Arco 2014



FEMALE Pro Athletes

83 // Michaela TRACY (GBR)



Nationality: British	Hometown: Sheffield
Date of Birth: 27 July 1991	Climber since: 2000
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 12
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: 33

Personal Best:
 10th World Cup (B) Chongqing 2016
 7th World Cup (B) Kazo 2016
 8th World Cup (B) Meiringen 2016
 6th World Championship (B) Munich 2014

84 // Alannah YIP (CAN)



Nationality: Canadian	Hometown: North Vancouver
Date of Birth: 26 October 1993	Climber since: 2002
adidas ROCKSTARS 2015: -	BWC Overall 2016: 21
adidas ROCKSTARS 2014: -	BWC Overall 2015: -
adidas ROCKSTARS 2013: -	BWC Overall 2014: -

Personal Best:
 Canadian National Champion (B & L) 2016
 13th World Cup (B) Kazo 2016
 17th World Cup (B) Meiringen 2016
 12th European Youth Cup (B) Imst 2011

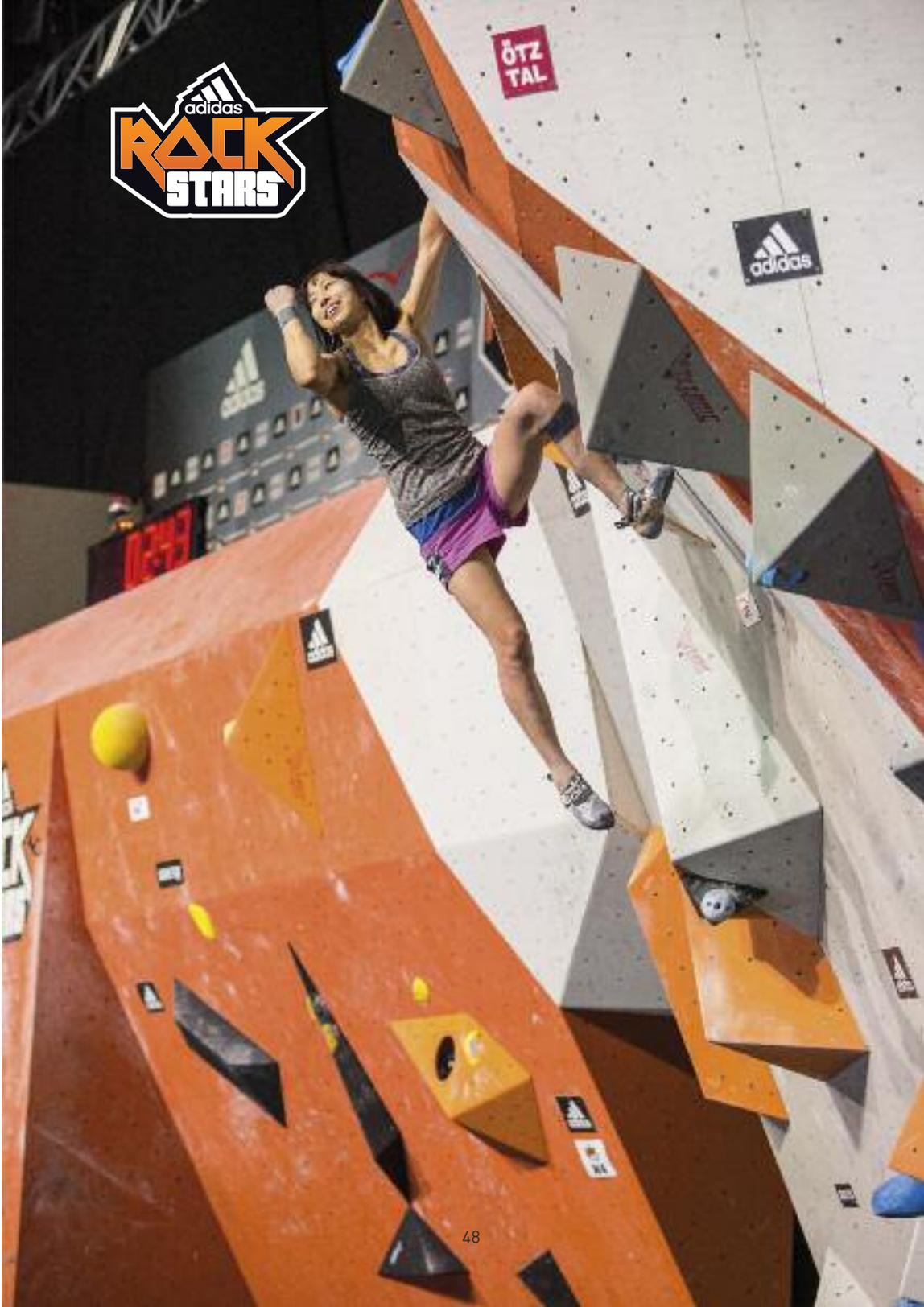


5. GORE-TEX® ////////////////////////////////////// BE A ROCKSTAR AMATEURWETTBEWERB /////

GORE-TEX® Be a Rockstar ist ein Sprungbrett für kletterbegeisterte Amateure ab 16 Jahre, die sich gerne mal mit den besten Boulderern der Welt messen möchten. Maximal 130 Teilnehmer (Damen und Herren) sind zu diesem Wettbewerb zugelassen. Die Qualifikation wird in einer Jam Session ausgetragen, d.h. die Athleten klettern innerhalb eines vorgegebenen Zeitfensters acht verschiedene Boulderprobleme in beliebiger Reihenfolge. Die Sieger der Jam Session erhalten eine **Wildcard für den adidas ROCKSTARS Profiwettkampf** und steigen direkt im Halbfinale am Samstagvormittag ein. Dort kämpfen sie Seite an Seite mit den Topstars der internationalen Boulderszene um den Einzug ins adidas ROCKSTARS Finale.



Die Top 3 Damen und Herren der GORE-TEX® Be a Jam Session stehen darüber hinaus im Rahmen eines eigenen Finales im Rampenlicht: Einem **“Build your Boulder” Contest** im Team mit einem Topathleten, der ihnen zugelost wird. Gemeinsam mit Klettergrößen wie **David Lama** und **Mayan Smith-Gobat** schrauben sie eine eigene Boulderroute. Jeder Finalist muss alle drei geschraubten Probleme sowie einen Boulder der Routenbauer klettern. Kreativität, Schnelligkeit und vor allem Selbsteinschätzung sind gefragt, denn nur wer hinterher sein eigenes Problem toppen kann, hat Chancen auf den Sieg. Wer am Ende die meisten Boulder mit den wenigsten Versuchen durchstiegen hat, ist verdienter Sieger des GORE-TEX® Be a Rockstar Contest und gewinnt eine Einladung zum adidas ROCKSTARS Profiwettkampf im darauffolgenden Jahr.



6. ADIDAS ROCKSTARS BOULDERWÄNDE

- Boulderwände (links/rechts):** zwei 9m breite Wände, hergestellt von Sintroc bestehend aus 300 Platten, 1200 Scharnieren, 5000 Schrauben, 200 verstellbaren Plattenhaltern, 70 Stahlträgern
- Superboulder (mittig):** Boulder mit zwei identischen Wänden, hergestellt von Walltopia
- Volumen und Griffe:** e-Grips, Voltomic, Cheeta, Flatholds
- Boulderdecken:** Bänfer
- Gesamte Bühnenbreite:** 42m



Die beiden neun Meter breiten Boulderwände wurden, ebenso wie der Superboulder, speziell für adidas ROCKSTARS angefertigt und kommen nur bei diesem Event zum Einsatz. Somit hat kein Athlet einen Vorteil durch Erfahrungsvorsprung. Der Aufbau der komplexen Kletterwände beginnt bereits eine Woche vor der Veranstaltung.

7. ROUTENBAUER //////////////////////////////////////

Die Qualität der Routen ist für einen guten Wettkampf entscheidend. Schließlich soll die internationale Kletterelite bei adidas ROCKSTARS zeigen können, was sie draufhat. Gleichzeitig versuchen die Routenbauer dem Interesse von Zuschauern und Medien gerecht zu werden. Da ist Fingerspitzengefühl gefragt. Die Boulder müssen so gesetzt sein, dass sie keinem Athleten bessere Chancen einräumen, aber die Boulderstars in jeder Runde herausfordern und die ganze Bandbreite ihrer Kletterfertigkeiten testen. Dazu gehören Kraft und Explosivität, Technik, Balance, Koordination, Dynamische Züge, aber auch die weniger physischen Eigenschaften wie Zähigkeit, Hingabe oder kreative Problemlösungen. In einer guten Wettkampfrunde werden die vollkommenen Kletterer herausstechen. Im Idealfall schafft am Ende nur ein einziger Athlet die schwierigste Route. Doch wenn die Boulder insgesamt zu schwer geschraubt sind, kann der Schuss auch nach hinten losgehen. Hier machen sich die insgesamt 100 Jahre Wettkampferfahrung des internationalen Teams bezahlt – auch um den Druck auszuhalten, der bisweilen auf den Schultern der Routenbauer lastet.

Laurent „Larry“ Laporte (FRA) hat über 20 Jahre Erfahrung im Routensetzen. Er kann sich zwar nicht mehr genau erinnern, wie er mal dazu kam, weiss jedoch genau, warum er immer noch leidenschaftlich schraubt: er hat Spaß daran, kreativ zu sein. Ihm gefällt es, seine Boulder selbst zu versuchen, ihn reizt die Anspannung während eines Wettkampfs und er liebt die Erleichterung danach. **Laurent hat bereits für fünf Weltmeisterschaften und diverse Weltcups Routen geschraubt.** Für den Franzosen ist jeder Wettkampf eine neue Herausforderung. Die größte Schwierigkeit, eine gute Route zu setzen liegt seiner Meinung nach darin, mit dem Rhythmus zu spielen und immer wieder nach neuen Konzepten zu suchen, um eine gute Show schrauben zu können. In seiner Freizeit schnitzt Larry Klettergriffe, hört Nirvana und AC/DC, oder surft einfach auf der Welle seines Lebens.

Reinhard Fichtinger (AUT), in der Szene besser bekannt als „Reini“, ist seit dem ersten adidas ROCKSTARS Event dabei. Der Österreicher begann vor **über 20 Jahren mit dem Klettern** und war lange Zeit gemeinsam mit Kilian Fischhuber **die Nummer 1 im österreichischen Wettkampfgeschehen.** Heute ist er **Ausbilder der österreichischen Routenbauer.** Seine ersten Routen schraubte Reini in der heimischen Kletterhalle in Innsbruck. **2001 setzte er seinen ersten Wettkampf.** Seitdem arbeitet er hart für seinen Ruf als Routenbauer, der ihm sowohl in Österreich als auch weltweit vorausieht. Seine Motivation entwickelt sich einfach daraus, dass immer wieder Trainingsrouten gebraucht werden. Reinis Meinung nach ist das Wichtigste am Setzen von Boulderrouten, dass diese nicht nur interessant für die Kletterer, sondern auch für das Publikum sind. Er kommt viel herum und liebt es während des Kletterns und beim Arbeiten „eich dodln gib i gas“ von Austrofed zu hören. Er ist ein einfacher Mann, der gerne mit seinen Kumpels im Boulderschuppen abhängt und seiner Leidenschaft nachgeht – KLETTERN!

Matthias Woitzuck (AUT) ist der zweite Österreicher im Bunde. Der Wiener **setzt seit fast einem Jahrzehnt Kletterrouten,** liebt es ebenfalls kreativ zu sein und sich durch das Klettern auszudrücken zu können. Matthias genießt es, sich mit anderen Routenbauern zu treffen und verschiedene Stile zu teilen. Sein bisher wichtigstes Projekt war der **Weltcup**

in Wien, von dem er viel mitnehmen konnte. Seiner Meinung nach ist es bei einem Wettkampf am wichtigsten, dass die Routen Spaß machen, aber gleichzeitig eine Herausforderung für die Athleten darstellen. Und natürlich muss das Publikum unterhalten werden. Matthias ist ein vollblütiger Rocker und hört „Rage Against the Machine“. Wenn er mal nicht in der Halle klettert, dann kann man ihn draußen beim Fallschirmspringen oder Speedflying antreffen.



Adam Pustelnik (POL) kommt ursprünglich aus Polen, fühlt sich aber überall auf der Welt zu Hause. Er **klettert bereits seit über 20 Jahren** und in seinem Leben dreht sich so gut wie alles um diesen Sport. Derzeit arbeitet er als **Routenbauer, Übersetzer, Lehrer und Autor**. Während den letzten 10 Jahre war er schon für viele nationale und internationale Wettkämpfe als Routenbauer im Einsatz, wie z.B. **Weltcups, Jugend-Weltmeisterschaften oder die Weltmeisterschaften 2012 und 2016 in Paris**. Seit 2007 unterrichtet und betreut er das polnische Routenbauer-Team. Er liebt den Aspekt, etwas Neues zu schaffen, um nachher zu sehen, wie sich die Kletterer daran spielen. Es macht ihm Spaß, kreativ zu sein. Klettern gibt ihm Inspiration und motiviert ihn immer wieder neu. Und er schätzt die Teamarbeit, die bisweilen sehr spirituell sein kann, weil man gegenseitig Erfahrungen austauscht. Natürlich ist Routenschrauben nur eine von Adams vielen Kletteraktivitäten, jedoch die einzige, die er sich auch als Beruf vorstellen kann. Beim Routenbauen sieht er seinen Sport aus einem anderen und professionelleren Blickwinkel. Außerdem bleibt er in engem Kontakt mit der Wettkampfszene. Selbst klettert Adam gerne traditionell und an großen Wänden. Auch im Sportklettern hat er sich einige Ziele gesetzt, die er noch erreichen möchte.

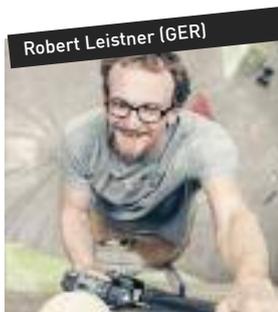
Tomasz "Toma" Oleksy (POL) ist einer der **erfolgreichsten Athleten in der Geschichte des polnischen Klettersports**. Mehr als 20 Jahre lang ist er in allen drei Kletterdisziplinen bei Wettkämpfen angetreten. Seine Lieblingsdisziplin ist das Bouldern, wo er etliche Titel gewann. Im Jahr 2003 sammelte Toma erste Erfahrungen im Routenbau. **Seit 2012 arbeitet er regelmäßig für die IFSC als Routenbauer** – überwiegend bei Boulder-Wettkämpfen, obwohl er sich auch im Lead sehr wohl fühlt. Im Jahr 2015 entschied sich Toma, seine Leidenschaft zum Beruf zu machen und seinen Lebensunterhalt mit Routenbau zu verdienen. Häufig trifft man Tomasz beim Routenbau in deutschen Boulderhallen an (z.B. Studio Bloc, OstBloc, SüdBloc). Zudem engagiert er sich als Leiter der Kletterabteilung des "MKS Tarnovia", wo er Kinder und junge Erwachsene trainiert. In der Vergangenheit hat er schon einige Kletter-Wettkämpfe in seiner Heimatstadt Tarnów organisiert. In der Zukunft möchte Tomasz gerne eine eigene Halle eröffnen und mehr Zeit für das Bouldern am Fels finden.

Robert Leistner (GER) ist hauptberuflich Routenschrauber und montiert seit 2008 Griffsteine und Trittkisten. **Er ist nationaler Chefrouthenbauer und hat internationale Erfahrungen bei der Weltmeisterschaft und den World Cups der letzten Jahre in München gesammelt.** Robert schraubt regelmäßig Trainingsboulder für die Nationalmannschaft und engagiert sich vor allem auch bei den regionalen Kids Cups. Er shapet Griffe für die Firma Blocz und betreibt das Mandala, eine Boulderhalle in Dresden. Am liebsten aber putzt er die Felsen in Fontainebleau oder gruselt sich im Elbsandsteingebirge weit über einem Ring. Robert meint "... dass es beim Routenbau darum geht, Emotionen zu erzeugen! Nicht die Bewegung, oder der optische Eindruck stehen im Vordergrund, sondern das Gefühl des Athleten und des Publikums."



Dirk Uhlig (GER) klettert seit 16 Jahren und ist auch in etwa so lange als Routensetzer tätig. Seine ersten Klettererfahrungen hat er in einer Halle gesammelt. Einmal vom Klettervirus infiziert, gingen ihm schnell die Projekte aus und so lernte er mittels Selbststudium und Routenbau neue Moves. **Dirk hat bei über 100 nationalen und internationalen Wettkämpfen (u.a. World Cup München 2016) als Routenbauer mitgewirkt.** Wenn er nicht gerade zum Schrauben unterwegs ist, sucht er Inspiration am Fels oder man trifft ihn in seiner Boulderhalle E4 in Nürnberg. Dirk meint als Routenschrauber hätte man immer Engel und Teufel auf seinen Schultern sitzen, die einem sagen was richtig oder falsch für die Athleten sei. Aber am Ende würde immer der Athlet gewinnen, der den meisten Spaß hat. Sein Motto: If in trouble, d'yno double!

Felix Buchmann (GER) schraubt seit gut zehn Jahren Routen und Boulder in "allen möglichen" Hallen, hauptsächlich in Süddeutschland, sowohl kommerziell, als auch als **offizieller DAV-Routenbauer auf Wettkämpfen**, etwa die CLIMB F.R.E.E. auf der Messe München oder die bayerischen Meisterschaften. Nebenbei organisiert und schraubt er Jedermannwettkämpfe für seine Heimatsektion des DAV. Seine größten Erfolge im Wettkampfbouldern sind ein **zweiter Platz bei Gore-Tex® Be a Rockstar 2013** sowie ein vierter Platz bei der deutschen Hochschulmeisterschaft im selben Jahr. Sowohl bouldernd als auch kletternd hat Felix am Fels bis 7c+ geflasht bzw. „geonsightet“. Auch nach vielen Jahren Routenbau treibt ihn dieselbe Motivation, die den gesamten Klettersport so einzigartig macht: Die **Verbindung von Kreativität mit sportlicher Leistung**, die schier unendliche Vielfalt an Bewegungen und Kletterstilen und die Tatsache, niemals ausgelernet zu haben.



8. MUSIC ACTS ////////////////////////////////////// SPORT MEETS MUSIC! //////////////////////////////////////

ORANGE BUT GREEN

Songs zu Kinofilmen wie **Bang Boom Bang** und **Die Welle** haben Sie geschrieben. Supportshows für **Bad Religion**, **Scorpions**, **Simple Plan** u.v.a. haben Sie gespielt. Festivals mit Menschen bis zum Horizont haben Sie gerockt. **adidas**, **Telekom** und **Co.** haben Sie für dicke Events gebucht. **Bei mehreren hundert Gigs im In- und im Ausland haben sich Orange but Green ein Standing als echte Liveband erspielt.** Der Höhepunkt war sicherlich 2008 der langersehnte Plattendeal und ein professionelles Umfeld in der Medienmetropole Hamburg. Alles chic, alles hip. Doch der ganz große Wurf blieb aus und schnell wuchs die Erkenntnis: Chic und hip ist Hamburg. OBG aber ist Ruhrgebiet. Wieder zuhause wurden manche Zöpfe abgeschnitten und erst mal eigene Familien gegründet. Als Väter neuer Songs stehen Sie nun nach mehr als vier Jahren Pause wieder auf der Bühne. Nicht für den weiten Wurf, sondern für nahe Freunde des ordentlichen Gitarrensports. **Orange but Green spielt seit 1999 als Trio in der Besetzung Oliver Walter (Gitarre, Gesang), Kai Bünseler (Schlagzeug) und Jörn Tebbel (Bass).** Das neueste Album wurde von Uwe Sabirowsky (u.a. **Beatsteaks**, **Thumb**) produziert.

ROBEAT

Andere brauchen DrumSet, Soundeffekte und Sänger, um fett zu klingen. Robeat braucht lediglich ein Mikro – denn der Mann ist seine eigene Band. Der **Sieger der European Beatbox Championship 2013** ist immer bestrebt, die hohe Kunst der Mundakrobatik einem großen Publikum zugänglich zu machen. Sein Stil zeichnet sich durch harte Techno-Beats, schnelle Drum-and-Base-Rhythmen, sanfte Hip Hop-Klänge und Jazz-Freestyles aus - immer auch gespickt mit einer Prise Humor und Slapstick. Bei den Beatbox-Weltmeisterschaften in Berlin kam Robeat unter die besten 10. **Auf „Youtube“ klicken über 10 Millionen Fans auf seine Videos und im Fernsehen wurde er vor allem durch seine Auftritte bei SternTV mit Günther Jauch, bei TV Total mit Stefan Raab oder in der RTL-Show „Supertalent“ bekannt.** Er zeigt weiterhin viel TV-Präsenz durch zahlreiche Auftritte bei **Kika**, **Nickelodeon**, **ZDF**, **PRO7** und im Radio zum Beispiel beim **WDR** und **SWR3**. Mit „**Cartoon Network**“ wurde ein Beatbox-Workshop für das Fernsehen produziert. Auch vor den großen Kinosälen macht Robeat nicht halt. **Er spielte sich selbst in „Freche Mädchen 2“** und war im Remake von „**Die Superbullen**“ zu sehen. Mit seinem bahnbrechenden Programm „**Universal Beatbox**“ tourte er durch ganz Europa.



DJ CHAINSAW

Chainsaw zählt zu den angesagtesten Extreme Sport DJs Europas. Seit 1990 legt der gebürtige Franke im Würzburger Club Labyrinth auf und seit 1996 ist er für Sport Events und Club Gigs in ganz Europa unterwegs. Bei den Olympischen Winterspielen in Turin 2006 war er verantwortlicher Music Director für die Snowboard Events. Bei den X-Fighters in Rom beflügelte er die Freestyle-Motocross Elite. Und auch bei adidas ROCKSTARS will der Extreme Sport DJ die weltbesten Kletterer zur Höchstform pushen.

DJ SUNGOD

In seiner fränkischen Heimat Würzburg legt Sungod seit 1998 in der überregional bekannten Indie-Diskothek „Labyrinth“ auf. Darüber hinaus konnte er bei diversen nationalen und internationalen Events seine Qualitäten als Rock-DJ unter Beweis stellen, z.B. bei der Jugendmesse „You“ in Dortmund, beim „Up From The Ground“-Festival in Gemünden oder beim Boardercross-Weltcup im französischen Méribel.

DJ P.

DJ P. ist seit Jahren der Inbegriff für „Black Music“ im Süddeutschen Raum. Als Member der Ghosttown DJs tourte DJ P. bereits zweimal in Asien sowie im osteuropäischen Raum. Außerdem eröffnete und spielt er für US Legenden wie BUSTA RHYMES, DESTINY`S CHILD, DMX und USHER... Woche für Woche steht der Stuttgarter an den Turntables und rockt auf bigFM quer durch die Nation.





9. PORSCHE ARENA //

Seit der feierlichen Eröffnung mit der ARD-Live-Sendung „Verstehen Sie Spaß?“ am 27. Mai 2006 ist die Porsche-Arena aus Stuttgarts Veranstaltungsszene nicht mehr wegzudenken. Mitten im Herzen des NeckarParks gelegen ist in nur 14 Monaten Bauzeit eine attraktive und hochmoderne Halle für Events aller Art entstanden. **Ob Handball, Basketball, Tennis, Eishockey, Boxen, Konzerte, Eisrevuen, Firmenevents oder Hauptversammlungen – die Porsche-Arena ist mit einer Gesamtkapazität von 7.500 Plätzen ein „Verwandlungsgenie“ und bietet fast unbegrenzte Möglichkeiten.** Durch ein gemeinsames Foyer ist sie direkt mit der angrenzenden Hanns-Martin-Schleyer-Halle verbunden und bildet mit dieser ein europaweit einmaliges Hallenduo. Hinsichtlich Architektur und Multifunktionalität gilt die Porsche-Arena als echtes Glanzlicht. Durch den steilen Anstieg der Tribünen sitzen alle Besucher ganz dicht am Geschehen. Stars und Bands von Reamonn, Nelly Furtado, Sportfreunde Stiller bis zu Toto oder den Comedians Mario Barth und Michael Mittermeier sind hier zum Greifen nah. Und entsprechend einzigartig ist die Atmosphäre. Doch vor allem für Sport-Events ist die Halle geradezu prädestiniert. Je nach Veranstaltung können verschiedene Hallenböden in kürzester Zeit in die rund 2.000 Quadratmeter große Aktionsfläche eingebaut werden. Sogar eine Eisfläche ist kurzfristig einsatzbereit.



II. GLOSSAR //////////////////////////////////////

Aufleger

Als Aufleger bezeichnet man einen Griff, der zu groß ist, um ihn sicher umschließen zu können, man kann nur die Hand möglichst formschlüssig auflegen. Er besitzt wenig bis gar keine Oberflächenstruktur, was das Halten des Griffes zusätzlich erschwert.

Bonus/ Zone

Jedes Boulderproblem ist mit einem Zonengriff ausgestattet. Das Erreichen und Halten dieses spezifischen Griffes gibt Extrapunkte, auch wenn der Boulder nicht durchstiegen wird.

Bouldern

Bouldern ist eine eigene Disziplin des Sportkletterns. Man klettert ohne Seil in Absprunghöhe, gesichert durch dicke Bodenmatten. Der Boulder kann ein Fels oder eine künstlich geschaffene Kletterwand sein. Ein Boulder oder Boulderproblem besteht aus ca. 5-15 Griffen. Im Wettkampf sind jeweils ein Start- und ein Topgriff markiert. Der Kletterer muss am Startgriff beginnen und versuchen, den als 'Top' gekennzeichneten Griff mit möglichst wenigen Versuchen zu erreichen. Hierbei spielen Schnellkraft, Stärke und Dynamik eine große Rolle.

Deadpoint

Der Deadpoint ist eine kontrollierte dynamische Bewegung, bei der Schwung benutzt wird, um an einen höheren Haltegriff zu kommen. Beim Deadpoint hat man immer noch mindestens ein oder zwei Berührungspunkte mit dem Boulder.

Dyno

Der Dyno hat dieselbe Grundbewegung wie der Deadpoint, mit dem Unterschied, dass man keinen Berührungspunkt mehr mit dem Boulder hat und mit einem Satz nach vorne versucht, den höheren Griff zu erreichen.

Flash

Beim Bouldern spricht man vom Flash, wenn der Kletterer den Boulder im ersten Versuch schafft.

Foot Hook

Der Foot Hook ist eine spezielle Tritttechnik im Klettersport. Dabei wird zwischen Toe Hook und Heel Hook unterschieden. Beim Toe Hook hakt man sich mit den Zehen ein, der Körper wird durch das Fixieren des Vorderfußes an einem Tritt oder einer Wandstruktur stabilisiert. Beim Heel Hook hakt man sich mit der Ferse fest.

IFSC

Die International Federation of Sport Climbing (gegründet am 27. Januar 2007) oder abgekürzt die IFSC ist der internationale Dachverband für das Wettkampfklettern innerhalb des Sportkletterns, welches die drei Disziplinen Schwierigkeitsklettern (Lead), Speedklettern und Bouldern beinhaltet.

Lead (Wettkampfklettern)

Geklettert wird an einer mindestens 15m langen Route, mit Klettergurt und Seil. Jeder Kletterer muss „On Sight“ (= eine unbekannt Route) möglichst bis zum Top klettern. Dabei wird die maximal erreichte Höhe bewertet. Die Athleten dürfen zu Beginn eines Wettkampfes die Routen ein paar Minuten lang vom Boden aus studieren.

Leisten

Eine Leiste ist ein besonders schmaler Griff, gerade mal so breit, dass man sich nur mit den Fingerkuppen daran halten kann.

Route/ Problem

Als Route oder Problem wird die Abfolge von Griffen und Tritten an einer Wand bezeichnet, die vom Routenbauer geschraubt wurde.

Speed (Wettkampfklettern)

Speedklettern ist eine der drei Hauptdisziplinen des wettkampfmäßigen Sportkletterns. Dabei geht es darum, im Top-Rope gesichert in möglichst kurzer Zeit eine vorgegebene Route zu erklettern. Zwei Athleten starten gleichzeitig auf zwei identischen Routen. Dann werden die Seiten getauscht, damit die Chancengleichheit gewahrt bleibt. Die Zeiten werden addiert und der Schnellere gewinnt bzw. qualifiziert sich für die nächste Runde (K.o.-System).

Top

Ein Griff am Boulder ist als „Top“ gekennzeichnet. Diesen Griff muss der Athlet erreichen und drei Sekunden halten um das Problem erfolgreich zu lösen.

Transitzone

Nach seinem ersten Kletterversuch begibt sich der Athlet in die Transitzone, wo er sich auf seinen nächsten Versuch vorbereitet. Von hier hat man weder Einblick auf die Wand noch auf andere Athleten. Die Transitzone soll verhindern, dass Wettkämpfer ihre Konkurrenten beim Klettern beobachten können und dadurch einen unfairen Vorteil erhalten.

Zangen

Hier wird der Griff zwischen Fingern und Daumen genommen, man drückt sie zusammen, um sich zu halten.

12. PARTNER //

Titelsponsor



Hauptsponsoren



Official Technology Partner



Official Climbing Shoe



Official Tourism Partner

Sponsoren



Official Camera



Official Logistics Partner



Official Radio Partner

Partner



Official Retail Partner



Official Health Partner



Official Host City



Official Association Partner



Official Safety Partner



Official Holds Partner



Official Holds Partner



Official Holds Partner



Official Holds Partner



KAI LIGHTNER

terrex
SOLO



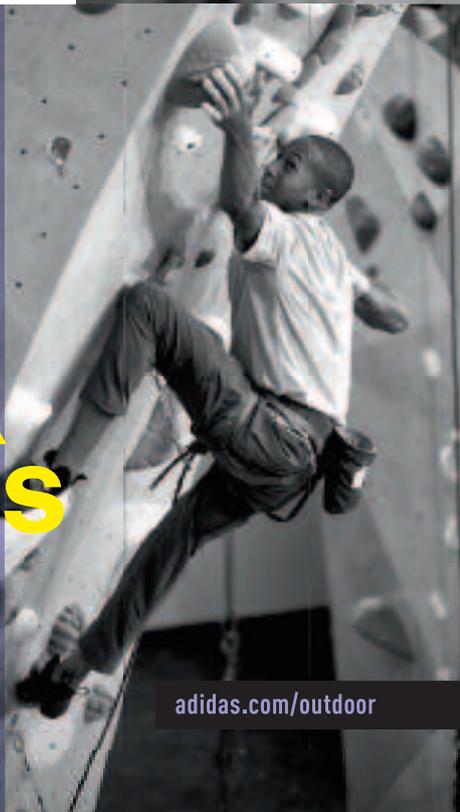
CLIMB FREE

The lightweight terrex Solo collection gives you full range of movement so you're free to focus on your next hold. No matter if you're at the gym or on the rocks.

[#livewithoutlimits](#)



adidas



[adidas.com/outdoor](https://www.adidas.com/outdoor)

